rafzer weibel

Sanierung der Badi Rafz-Wil – lesen Sie auf Seite 13

10/2017

1. Oktober 2017 · 46. Jahrgang
Erscheint alle zwei Monate

Herausgeber: Gemeinde Rafz
Auflage 2050

Gemeinde

Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Gemeinde- und Schulverwaltung Rafz am 17. Oktober 2017 telefonisch nicht erreichbar

Bekanntlich ersetzt die Gemeinde- und Schulverwaltung Rafz ihre bisherige Telefonanlage und wechselt auf «All IP»-Telefonie (IP-Technologie = Internet Protokoll). Die Umstellung erfolgt am Dienstag, 17. Oktober 2017, weshalb die Gemeinde- und Schulverwaltung an diesem Tag telefonisch nicht erreichbar ist. Die Gemeinde- und Schulverwaltung bleibt an diesem Tag jedoch geöffnet; für allenfalls auftretende Beeinträchtigungen danken wir im Voraus für Ihr Verständnis.

Telefonische Erreichbarkeit bei Notfällen
Am Dienstag, 17. Oktober 2017, gelten folgende Notfallnummern: Bei Todesfällen wählen Sie bitte die Telefonnummer 079 707 77 51 oder bei allgemeinen Notfällen die Telefonnummer 076 523 00 30. Die Pikettnummer des Forst- und Werkbetriebes lautet 079 228 83 12.

Gemeindebibliothek Rafz vom 10. bis am 22. Oktober 2017 geschlossen

Zwischen dem Gemeindehaus und dem Zentrum Casa wird zur Einbindung der Bibliothek in das Netzwerk der Gemeindeverwaltung eine Verbindungsleitung erstellt. Zudem werden die IT-Infrastruktur der Bibliothek in die Rechenzentrumlösung und der Telefonanschluss in die Telefonlösung der Gemeindeverwaltung integriert. Infolge der hierfür notwendigen Arbeiten hat die Gemeindebibliothek in den Herbstferien nur am Montag, 9. Oktober 2017, 15.00 bis 20.00 Uhr geöffnet und bleibt die restlichen Herbstferien ausnahmsweise geschlossen. Gerne öffnen wir am Montag, 23. Oktober 2017, wieder unsere Bibliothekstüren für Sie.

Gemeinde- und Schulverwaltung, Forst- und Werkbetrieb sowie Gemeindebibliothek ab 18. Oktober 2017 unter neuen Telefonnummern erreichbar

Im Zuge der Umstellung der Telefonanlage werden die Gemeinde- und Schulverwaltung, der Forst- und Werkbetrieb sowie die Gemeindebibliothek ab Mittwoch, 18. Oktober 2017, unter neuen Telefonnummern erreichbar sein. Die neuen Nummern können Sie bei einem Anruf auf die alten Telefonnummern dem Ansagetext entnehmen oder auf der Gemeindehomepage nachlesen. Auch werden wir in den folgenden Ausgaben des chli weibel bzw. des Rafzer Weibel die neuen Nummern abdrucken.

Erneuerungswahlen Gemeindebehörden 2018 bis 2022 – Information Kandidaturen und Rücktritte der amtierenden Behördenmitglieder

Im nächsten Frühjahr finden die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2018 bis 2022 statt. Der Gemeinderat hat den ersten Wahlgang auf Sonntag, 15. April 2018, festgelegt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am Sonntag, 10. Juni 2018, zusammen mit eidgenössischen Abstimmungen statt.

Bei folgenden Gemeindebehörden findet eine Urnenwahl statt:

- Gemeinderat (4 Mitglieder inkl. Präsident/-in)
- Rechnungsprüfungskommission (5 Mitglieder inkl. Präsident/-in)
- Schulpflege (5 Mitglieder inkl. Präsident/-in) / Präsident/-in ist von Amtes wegen Mitglied des Gemeinderates
- Sozialbehörde (4 Mitglieder, Präsident/-in wird vom Gemeinderat bestimmt)
- Evangelisch-reformierte Kirchenpflege (5 Mitglieder inkl. Präsident /-in)

Auf Ersuchen des Gemeinderates haben die amtierenden Behördenmitglieder separat oder im Namen ihrer Partei bzw. Interessenorganisation der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, ob sie für eine weitere Amtsdauer kandidieren werden.

Behörde	Name	Partei	Kandidatur 2018–2022
Gemeinderat	Sigrist, Jürg, Präsident	SP	Nein
	Sigrist, Hélène	SVP	Nein
	Altenburger, Kurt	SP	Ja
	Berger, Markus	puls8197	Ja
Schulpflege	Sigrist, Albin, Präsident	FDP & puls8197	Ja
	Büchel, Patrick	SP	Nein
	Leutwiler, Ursula	SP	Ja
	Schweizer, Heinrich	SVP	Ja
	Weiss, Stefan	FDP	Ja
RPK	Schweizer, Karl, Präsident	puls8197	Ja
	Hess, René	SVP	Ja
	Lienhard, Rolf	puls8197	Ja
	Neukom, Walter	FDP	Nein
	Urech, Hans Jakob	SP	Nein
Sozialbehörde	Borer, Christina	puls8197	Nein
	Grob, Sara	SP	Nein
	Schelbert, Damian	SVP	Nein
	Stühlinger, Sabine	puls8197	Ja
Ref. Kirchenpflege	Wahl, Paul «Flurin», Präsident	SP	Nein
	Bühler, Almut	parteilos	Ja
	Hänseler, Urs	SVP	Ja
	Meile, Karin	parteilos	Nein
	Studer, Markus	puls8197	Nein

Für die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden findet das Vorverfahren für Mehrheitswahlen statt. Das heisst, am Freitag, 10. November 2017, erfolgt die Publikation der Wahlanordnung im Amtsblatt und den Anschlagkästen der Politischen Gemeinde Rafz. Innert einer Frist von 40 Tagen können beim Gemeinderat, als wahlleitende Behörde, Wahlvorschläge eingereicht werden. Wählbar ist jede stimmberechtigte Person, die ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde hat. Bei Wahlen der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde ist zudem die Konfessionszugehörigkeit erforderlich. Wahlvorschlagsformulare können ab Freitag, 10. November 2017, auf der Homepage der Gemeinde Rafz heruntergeladen oder am Schalter der Einwohnerdienste/Kanzlei bezogen werden.

Die Erneuerungswahlen der Mitglieder des Wahlbüros finden an der Gemeindeversammlung vom Montag, 4. Dezember 2017, statt. Die Mitgliederzahl von 15 Personen wird unverändert beibehalten. Die Wahlen finden offen statt, d. h. allfällige weitere Wahlvorschläge können an der Gemeindeversammlung vermehrt werden. Jede Schweizer Bürgerin und jeder Schweizer Bürger ist wählbar, sofern sie/er das 18. Altersjahr zurückgelegt hat, in der Politischen Gemeinde Rafz Wohnsitz hat und von der Ausübung der politischen Rechte auf Bundesebene nicht ausgeschlossen ist.

Behörde	Name	Partei	Kandidatur 2018–2022
Wahlbüro	Bächi, Monika	SVP	Nein
	Berberat, Séverine	parteilos	Nein
	Bolliger, Rosaria	FDP	Nein
	Bollinger, Silvia	SVP	Nein
	Bucher, Nicole	parteilos	Ja
	Costa, Irene	SVP	Ja
	Erdin, Robert	SVP	Ja
	Frey, Rosmarie	SVP	Ja
	Graf, Jürg	SP	Ja
	Hauser, Monika	glp	Ja
	Rivas, Juliana	parteilos	Nein
	Röhl, Martin	FDP	Ja
	Spühler, Felix	puls8197	Nein
	Stalder, Christiane	SVP	Ja
	Zürcher, Brigitta	parteilos	Ja

Wie sehen Sie die Zukunft von Rafz?

- Mein Wohnort interessiert mich.
- Ich möchte gerne Prioritäten setzen.
- Ich bin an gesellschaftsverträglichen Lösungen interessiert.

Wann: Mittwoch, 4. Oktober 2017, um 19.00 Uhr
Wo: Zentrum Tannewäg, Tannewäg 28 in Rafz

Der Gemeinderat freut sich über Ihre Teilnahme und aktives Mitwirken am Rafzer Zukunftsforum!

Personelles – Rücktritt Ackerbaustellenleiter sowie Neubesetzung ab 1. Januar 2018

Der Gemeinderat hat mit grossem Bedauern vom Rücktritt des amtierenden Ackerbaustellenleiter Rudolf Baur-Hartmann, Waldhof, auf Ende 2017 Kenntnis genommen. Rudolf Baur verrichtete dieses Funktionärsamt während 24 Jahren.

Mit grossem Engagement und fachkundigem Wissen führte Rudolf Baur sen. die verantwortungsvolle Tätigkeit seit 30. November 1993 im Auftrag der Gemeinde aus. Er pflegte stets einen guten Kontakt zu den Landwirten, der übrigen Bevölkerung und unterstützte auch die Gemeinde bei Fragen und Anliegen in diesem Fachbereich kompetent und pflichtbewusst. In seiner Funktion führte er Kontrollen im Feld und auf den Betrieben durch, war für die Qualität und Vernetzung im Rahmen der Biodiversitätsförderflächen zuständig, erhob Daten, überprüfte Abrechnungen und unterstützte die Landwirte in allen Belangen der Landwirtschaft. Mit der Umstellung der landwirtschaftlichen Datenerfassung auf das neue, webbasierende System agriGIS (geometrische Erfassung sämtlicher Nutzungsflächen innerhalb der Landwirtschaft basierend auf der jährlichen Betriebsstrukturdatenerhebung) ab 2018, entschied Rudolf Baur sen., das «Feld» jemand anderem zu überlassen. Für seine wertvolle und langjährige Tätigkeit dankt der Gemeinderat Rudolf Baur ganz herzlich und wünscht ihm privat nur das Beste bei guter Gesundheit!

Im Zuge der Nachfolgeplanung sucht der Gemeinderat eine geeignete Persönlichkeit als neue/-n Ackerbaustellenleiter/-in der Gemeinde Rafz ab 1. Januar 2018. Für diese anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit wird eine landwirtschaftliche Ausbildung, Flair für administrative Tätigkeiten, exakte Arbeitsweise und gutes Durchsetzungsvermögen, gute Plan- und Kartenkenntnisse sowie Grundkenntnisse der Informatik, angenehme Umgangsformen und Freude am Kontakt zu anderen Landwirten erwartet.

Im Gegenzug können wir Interessierten eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit bieten. Die Besoldung erfolgt im Stundenlohn von derzeit 38 Franken und wird jeweils am Ende des Jahres nach Vorliegen der Stundenrapporte ausbezahlt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Foto und Lebenslauf bis spätestens Freitag, 20. Oktober 2017, an die Gemeindeverwaltung Rafz, Kanzlei, Dorfstrasse 7, Postfach 113, 8197 Rafz. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen der jetzige Stelleninhaber, Ackerbaustellenleiter Rudolf Baur sen., Telefon 044 869 07 96, oder Gemeindeschreiber Marc Bernasconi, Telefon 044 879 14 40, E-Mail: marc.bernasconi@rafz.ch, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Personelles – Glückwunsch Prüfungserfolg

Die Leiterin Soziales, Olivia Fischer, hat mit Erfolg den CAS in «Public Management» beim Institut für Verwaltungsmanagement in Winterthur absolviert – herzlichen Glückwunsch!

Olivia Fischer, Leiterin Soziales, hat von Februar bis Juli 2017 am Institut für Verwaltungsmanagement (IVM) der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (zhaw) in Winterthur berufsbegleitend den CAS in «Public Management» besucht und die Schlussprüfung mit einem sehr guten Ergebnis bestanden. Der CAS vermittelt rechtliche, betriebs- und volkswirtschaftliche Grundlagen. Gemeinderat und Personal gratulieren Olivia Fischer zur bestandenen Prüfung und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg und Genugtuung in ihrem Aufgabengebiet!

Personelles – Neue Lernende in der Gemeindeverwaltung sowie im Forst- und Werkbetrieb

Grüezi, liebe Einwohner der Gemeinde Rafz

Mein Name ist Jelia Tappolet und ich bin seit Mitte August die neue KV-Lernende auf der Gemeindeverwaltung Rafz. Gerne möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen: Ich wohne mit meinen beiden Geschwistern und meinen Eltern in Rüdlingen und werde im November 16 Jahre alt. Meine Freizeit geniesse ich, indem ich in den Turnverein Buchberg-Rüdlingen gehe oder Korbball spiele. Im Winter fahre ich leidenschaftlich gerne Snowboard. Ich bin ein offener und fröhlicher Mensch und mag es, wenn mein Tag abwechslungsreich verläuft. Deswegen finde ich die Lehre auf der Gemeindeverwaltung Rafz perfekt für mich. Der Arbeitsalltag mit «schaffe» im Betrieb, Schulbesuch (kaufmännische BMS) und überbetrieblichen Kursen gefällt

Richard Matzinger
Parkett

Tel. 044 862 64 30
Fax 044 862 64 32
Natel 079 427 89 72
info@matzinger-parkett.ch

Kaiserstuhlstrasse 51 8157 Weiach
Sonnefäld 20 8197 Rafz
www.matzinger-parkett.ch

STEFANBAURFOTOGRAFIE.CH
einfach scharf
Portrait, Architektur, Kunst, Gestaltung, Druck, u.v.m.
Stefan Baur, Landstrasse 29, 8197 Rafz, 0797027070

Schweizer
Alles aus einer Hand
• Planung • Installationen
• Beratung • Elektroarbeiten
• Ausführung • Störungsbehebung
Schweizer Elektroservice
Tannenweg 13 | 8197 Rafz
044 869 02 88 | elektro-s.ch

Toni Lung
LUNG LAND
Immobilien Rafz
LUNG LAND
REAL ESTATE
Verkauf & Vermietung
043 433 55 36
079 298 46 56
info@lungland.ch
www.lungland.ch

Ihr Spezialist für den
anspruchsvollen Küchen-
und Innenausbau
SCHREINEREI NEUKOM
Schreinerei H. Neukom
8197 Rafz
Tel. 044 869 11 30
Fax 044 869 22 11
www.schreinerei-neukom.ch
info@schreinerei-neukom.ch

Top in Qualität und Preis
BüschOptik
Ihr Partner rund ums Sehen
Hauffäld 7f
8197 Rafz
Tel. 044 869 33 45
Fax 044 869 33 54
Schiessbrillen Champion · Brillen · Sonnenbrillen · Kinderbrillen
Schwimmbrillen · Optische Instrumente
Linsenflüssigkeiten und diverses Brillenzubehör
Öffnungszeiten: Nach telefonischer Vereinbarung
Dienstag geschlossen

Weinbaugenossenschaft
8197 Rafz
Bei uns erhalten Sie, gehaltvolle,
fruchtige Weine:
Fam. U. + S. Baur
Dorstrasse 3b
8197 Rafz
Telefon 044 869 39 29
Pinot noir
Riesling x Sylvaner
diverse Spezialitäten
Öffnungszeiten: Montag von 11.00-11.45 Uhr oder
Nach telefonischer Voranmeldung

Coiffeur Hair
Damen und Herren
M. Baldinu - Fehr
Märktgasse 16
8197 Rafz
Tel. 044 869 00 43
Mobil 079 233 25 20

mir sehr und ich bin mir sicher, dass diese Lehre genau das Richtige für mich ist. Ich freue mich auf meine Lehrzeit bei der Gemeindeverwaltung Rafz!

Jelia Tappolet

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Rafz

Mein Name ist Timo Tantanini. Ich bin 16 Jahre alt und wohne in Rafz. Anfang August startete ich die 3-jährige Lehre zum Forstwart im Forst- und Werkbetrieb Rafz. Am Beruf des Forstwarts interessiert mich die Natur und Pflanzenwelt sowie der Umgang mit technischen Geräten und Maschinen. Auch gefällt mir die Zusammenarbeit in einem Team. In meiner Freizeit bin ich als Leichtathlet auf dem Sportplatz, als Langläufer im Schnee oder als OL-Läufer im Wald anzutreffen. Diese Sportarten verbinden mich seit Jahren mit der Natur. Ich freue mich bereits jetzt, den Wald als Forstwart von einer neuen Seite kennen zu lernen.

Timo Tantanini

Neuerlass Verordnung und Reglement über die Entschädigungen der Behörden, Kommissionen und Funktionäre / -innen im Nebenamt

Der Gemeinderat hat eine neue Verordnung über die Entschädigungen der Mitglieder von Behörden, Kommissionen sowie Funktionärinnen und Funktionären im Nebenamt ausgearbeitet und genehmigt.

Bis anhin erfolgte die Entschädigung der Mitglieder von Behörden, Kommissionen und Funktionärinnen und Funktionären im Nebenamt basierend auf dem Behördenentschädigungsreglement, welches der Gemeinderat auf die neue Legislaturperiode 2002 bis 2006 hin erlassen und im Zuge weiterer Amtsperioden jeweils überarbeitet hat. Die letzte finanzielle Anpassung der Behördenentschädigungen erfolgte auf die Amtsperiode 2010 bis 2014. Dies aufgrund der Tatsache, dass die Entschädigungen während acht Jahren gleich geblieben sind und der Gemeindepräsidentenverband des Bezirks Bülach die Entschädigungen ebenfalls überprüft und eine Anpassung empfohlen hat.

Im Hinblick auf die Neuwahlen der Gemeindebehörden im Frühjahr 2018 hat der Gemeinderat entschieden, eine neue Verordnung über die Entschädigungen der Mitglieder von Behörden, Kommissionen sowie Funktionärinnen und Funktionären im Nebenamt (Entschädigungsverordnung) auszuarbeiten und der Gemeindeversammlung als zuständiges Organ am Montag, 4. Dezember 2017, zur Beschlussfassung zu unterbreiten. Die für den Vollzug dieser Verordnung erforderlichen Einzelheiten regelt der Gemeinderat in einem separaten Reglement. Im Sinne der Transparenz gegenüber den Stimmberechtigten wird das Entschädigungsreglement der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme unterbreitet und als informativer Bestandteil in der Weisungsbroschüre aufgeführt oder, im Falle eines Platzmangels aufgrund des Umfangs der Weisungsbroschüre, separat aufgelegt und bei Bedarf abgegeben.

Der Gemeinderat führte bei den amtierenden Gemeindebehörden Schulpflege, Sozialbehörde und Rechnungsprüfungskommission eine Vernehmlassung durch, wobei die Stellungnahmen in die Überarbeitung von Verordnung und Reglement eingeflossen sind.

Die Entschädigungen der Rafzer Behörden, Kommissionen sowie Funktionärinnen und Funktionäre im Nebenamt wurden, unter Berücksichtigung der zeitlichen Beanspruchung sowie der Ansätze vergleichbarer Gemeinden, gegenüber vor acht Jahren, moderat angepasst.

Mit der vorliegenden, neuen kommunalen Gesetzesgrundlage besteht eine einfache, klare und transparente Regelung. Die Gemeindeversammlung legt dabei den politischen Rahmen fest und soll gleichzeitig dem Gemeinderat die Kompetenz geben, die Details in einem separaten Reglement festzuhalten. So kann auf allfällige Änderungen zeitnah angegangen und eine effiziente Gemeindeführung gewährleistet werden.

Rekurs gegen die Festsetzung des Verbundfahrplans 2018 / 19

Der Gemeinderat hat beim Regierungsrat Rekurs gegen die Festsetzung des Verbundfahrplans 2018 / 19 eingelegt. Der Rekurs betrifft die Führung der neuen Buslinie 675 von Rüdlingen SH direkt an den Bahnhof Rafz anstatt via Haltestelle Rafz Post und den fehlenden Busanschluss der Linie 670 (neu 675) an den Wochenenden und allgemeinen Feiertagen beim letzten ankommenden Zug zur Haltestelle Rafz Post.

Anlässlich der öffentlichen Auflage des Verbundfahrplanprojektes 2018 bis 2019 des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) gingen beim Gemeinderat verschiedene Änderungswünsche aus der Bevölkerung ein. Der Gemeinderat hat diese geprüft und seine Begehren an PostAuto Schweiz AG, Region Zürich, als marktverantwortliches Unternehmen eingereicht.

Der Gemeinderat Rafz beantragte, die Führung der neuen Postautolinie 675 von Rüdlingen SH kommend nach Rafz zuerst via Haltestelle Rafz Post und dann zum Bahnhof Rafz zu realisieren, anstelle der nun vorgesehenen Linienführung direkt zur Haltestelle Bahnhof Rafz und dann mit einem Zusatzkurs über die Haltestelle Rafz Post nach Rafz Bahnhof.

Weiter wurde beantragt, dass per Dezember 2017 an Samstagen und an Sonntagen sowie an allgemeinen Feiertagen bei Zug 18992 (Ankunft: 00.46 Uhr) der Busanschluss mit Buslinie 670 (ab Dezember 2018: Buslinie 675 / Samstag: Kurs 67057 / Sonntag: Kurs 67047) – Abfahrt: jeweils 00.51 Uhr) von Rafz Bahnhof nach Rafz Post hergestellt wird.

Zudem sollen die Abfahrtszeiten der Buslinien 545 und 670 (neu 675) harmonisiert und auf dieselbe Zeit um XX.20 Uhr und XX.50 Uhr gelegt werden. Heute verkehren die beiden Buslinien mit einer Minute Unterschied.

Wechsel IT Bibliothek sowie Forst- und Werkbetrieb zur OBT AG

Der Gemeinderat hat die Auslagerung der IT in der Bibliothek sowie im Forst- und Werkbetrieb an das Rechenzentrum der OBT AG, Zürich, beschlossen.

Öffentliche Verwaltungen müssen sich hinsichtlich ihres IT-Systems immer wieder fragen, ob sich der Betrieb einer eigenen Infrastruktur lohnt und ob es sinnvoll ist, diese alle drei bis vier Jahre zu ersetzen. Weiter sollten auch die Finanzierbarkeit der IT-Ressourcen, die Erfüllung der Datensicher-

heitsanforderungen und der lückenlosen Daten-Update immer wieder hinterfragt werden. Die IT ist wie kein anderer Bereich einer ständigen Entwicklung unterworfen. Immer wieder sind neue Updates von Programmen und Sicherheitsvorkehrungen zu erweitern und die Vernetzung und der Automatisierungsgrad werden ausgedehnt. Sowohl die Anforderungen als auch der Aufwand sind sehr hoch, den der Betrieb einer komplexen IT-Plattform mit sich bringt, und so steht oftmals ein Outsourcing zur Debatte.

Für die Auslagerung der beiden Gemeindebetriebe an das Rechenzentrum sprachen u. a., dass sich das Personal auf das Kerngeschäft konzentrieren kann, keine periodischen Investitionsspitzen mehr anfallen, eine transparente Kostenpolitik besteht, zeitgemässe und professionelle Infrastruktur zum Einsatz gelangten, eine zentrale Wartung, Updates und laufende Weiterentwicklung sowie sehr hohe Funktionalität und Mobilität sichergestellt werden können.

Aufgrund dessen erachtete der Gemeinderat die IT-Auslagerung der Gemeindebibliothek sowie des Forst- und Werkbetriebes an das Rechenzentrum der OBT AG als sinnvoll und zweckmässig.

Die Umstellungskosten belaufen sich auf rund 7600 Franken inkl. MWST und die jährlich wiederkehrenden Kosten auf etwa 9200 Franken inkl. MWST. Hinzu kommen bei der Gemeindebibliothek noch Installations- und wiederkehrende Kosten für die Umstellung der Bibliothekssoftware von winMedio.net auf die SaaS-Technologie von zirka 1400 Franken bzw. zirka 4100 Franken inkl. MWST durch die Predata AG, Thun.

Gemeindebeitrag 2018 an den Spitex-Verein Rafz

Dem Spitex-Verein Rafz wird ein Gemeindebeitrag von 281 000 Franken für das Rechnungsjahr 2018 zugesichert. Zusätzlich übernimmt die Gemeinde wie bis anhin die Mietkosten für die Räumlichkeiten im Zentrum Casa von jährlich 6000 Franken.

Nach dem kantonalen Pflegegesetz müssen die Gemeinden einen pauschalierten Beitrag an die ungedeckten Kosten der Pflegeleistungen übernehmen. Der Beitrag entspricht in der Regel höchstens dem festgelegten Normdefizit. Das Normdefizit entspricht dem Pflegeaufwand (Normkosten) pro Tag und Stufe (Pflegeheim) oder pro Stunde und Leistungsbereich (Spitex) abzüglich des Beitrags der Krankenversicherungen und dem Eigenanteil der pflegebedürftigen Person.

Die von der Politischen Gemeinde Rafz zu leisteten Beträge belaufen sich auf insgesamt 281 000 Franken, nämlich 195 000 Franken an die Pflege, 85 000 Franken an die Hauswirtschaft und 1000 Franken an die Akut- und Übergangspflege. Die Jahresmiete für die Spitex-Räumlichkeiten im Zentrum Casa wird bei unverändert 6000 Franken belassen und durch die Politische Gemeinde Rafz übernommen. Die Beiträge basieren auf dem kantonalen Pflegegesetz und der Leistungsvereinbarung zwischen dem Spitex-Verein und der Gemeinde.

Der Gemeinderat hat sich durch den Einblick in das Budget 2018 sowie die Erfolgsrechnung und Bilanz per 31. Dezember 2016 davon überzeugen können, dass der Spitex-Verein Rafz mit grossem Engagement aller Beteiligten und sorgfältigem Umgang der finanziellen Mittel geführt wird. Der Gemeinderat dankt dem Vorstand und den Mitarbeitenden für ihre wertvolle Tätigkeit.

Revisionsbericht Sachbereichsprüfung gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Vom guten Ergebnis der durchgeführten Sachbereichsrevision gesetzliche wirtschaftliche Hilfe hat der Gemeinderat in zustimmendem Sinne Kenntnis genommen.

Nach den Bestimmungen des kantonalen Gemeindegesetzes führte die Verwaltungsrevisionen GmbH, Dielsdorf, im Auftrag des Gemeinderates und der Rechnungsprüfungskommission Mitte Juli 2017 eine Sachbereichsprüfung auf der Basis von Stichproben in der Abteilung Soziales durch. Die Revision umfasste den Bereich gesetzliche wirtschaftliche Hilfe.

Die geprüften Geschäftsfelder entsprachen den gesetzlichen Anforderungen und Bestimmungen. Zu den festgestellten Hinweisen und Empfehlungen wurde entsprechend Stellung genommen.

Der Gemeinderat hat vom Revisionsergebnis Kenntnis genommen und dankt der Leiterin Soziales, ihrer Mitarbeiterin sowie der Abteilung Finanzen für die ordnungsgemässe Führung im Bereich Soziales.

Überarbeitung Generelles Wasserversorgungsprojekt

Der Gemeinderat hat der Überarbeitung des Generellen Wasserversorgungsprojektes der Politischen Gemeinde Rafz (GWP 2016) zugestimmt und zuhanden der kantonalen Genehmigung durch das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) verabschiedet.

Die Gemeinden sind für die Wasserversorgung innerhalb ihres Gemeindegebietes zuständig. Dessen Ausbau hat im Rahmen des «Generellen Wasserversorgungsprojektes» (GWP) zu erfolgen, welches alle 10 bis 15 Jahre zu überarbeiten ist, um mit der Planung und Entwicklung der Gemeinde Schritt zu halten. Das letzte GWP der Wasserversorgung Rafz stammt aus dem Jahr 2006. Das GWP legt die notwendigen Anlagen für die ordnungsgemässe Versorgung des heutigen und zukünftigen Siedlungsgebiets mit Trink-, Brauch- und Löschwasser fest und besteht aus einem Übersichtsplan, einem hydraulischen Funktionsschema sowie einem technischen Bericht samt Kostenschätzung.

Anfang 2016 hat der Gemeinderat Rafz beschlossen, mit der fachlichen Begleitung für die Überarbeitung des GWP das Ingenieurbüro Gujer AG, Rümlang, zu beauftragen.

Aufgrund der bestehenden AWEL-Richtlinien aus dem Jahre 2010 hat das Ingenieurbüro Gujer AG zuerst einen GWP-Entwurf ausgearbeitet. Dieser wurde anschliessend durch das AWEL vorgeprüft. Dessen Stellungnahme floss in die Überarbeitung ein. Bei der GWP-Bearbeitung wurden aktuelle Planungen hinsichtlich deren Relevanz geprüft und, sofern notwendig, in die Überarbeitung integriert.

Teiloffenlegung Meteorwasserleitung «Schränngraben»

Der Gemeinderat hat die Hüppi AG, Bauunternehmung, Bülach, mit der Teiloffenlegung der Meteorwasserleitungen im Bereich «Schränngraben» beauftragt und gleichzeitig einen Kredit von 13 000 Franken inkl. MWST freigegeben.

Im Rahmen des jährlichen Werterhaltungsprogramms der Kanalisations- und Meteorwasserleitungen wurde in den letzten Jahren ein Grossteil der öffentlichen Leitungen bereits saniert, wobei systematisch möglichst zusammenhängende Leitungsabschnitte bearbeitet wurden. Zuletzt sind in verschiedenen Gebieten einzelne Haltungen der Prioritäten 1 und 2 saniert worden. In den Jahren 2016 bis 2017 wurden neue

Kanalfernsehaufnahmen der Schmutzwasserleitungen durchgeführt. Aufgrund dieser Aufnahmen wird das Ingenieurbüro Gujer AG, Rümlang, zusammen mit der Gemeinde ein neues Sanierungsprogramm für die nächsten Jahre ausarbeiten. Daher wird aktuell zusätzliche Aufmerksamkeit auf die Meteorwasserleitungen gelegt.

Im Rahmen der Strassenbauarbeiten Erschliessungsanlagen «Schränn» wurde in Zusammenarbeit mit dem Werkbetrieb Rafz im Bereich des «Schränngrabens» auf dem Grundstück Kat.-Nr. 5391 (oberhalb Strasse Schränn) von Eigentümer Walter Hauenstein, Wasterkingen, die Teiloffenlegung im Abschnitt von zwei Haltungen der weiterführenden Meteorwasserleitung entschieden, dies aufgrund der Tatsache, dass anlässlich des Ausbaus der Erschliessungsanlagen «Schränn» und «Schluchewäg» die hydraulisch überlasteten und schadhaften Meteorwasserleitungen ersetzt werden mussten. Im Bereich des «Schränngrabens» wird die Offenlegung der Meteorwasserleitung angestrebt. Die Aufwände für den regelmässigen Unterhalt dieser stark verkalkten Leitung würden die einmaligen Kosten für eine Teiloffenlegung bei weitem übersteigen. Der zukünftige Unterhalt des offengelegten Teils der Meteorwasserleitung kann durch den Werkbetrieb Rafz sichergestellt werden.

Um Synergien der bereits vorhandenen Baustelleneinrichtung an die Fertigstellung der Strassenbauarbeiten «Schränn» zu nutzen, entschied der Gemeinderat, mit der Hüppi AG, Bülach, dasselbe Bauunternehmen für die Teiloffenlegung der Meteorwasserleitung im Bereich des «Schränngrabens» zu beauftragen.

Asphaltierung Flurstrasse Abschnitt Peteracker bis Adenberg

Im Rahmen der durchgeführten Submission im Einladungsverfahren hat der Gemeinderat die wsb AG, Wasser- und Strassenbau, Rafz, aufgrund des günstigsten Angebotes mit der Ausführung der Asphaltierung der Flurstrasse im Abschnitt zwischen dem Alters- und Pflegeheim Peteracker (APH) und dem Waldrand Adenberg, zum Preis von 38 537.30 Franken inkl. MWST beauftragt.

Die öffentliche Flurstrasse im Abschnitt zwischen dem Alters- und Pflegeheim Peteracker (APH) und dem Waldrand Adenberg ist mit einem Kiesbelag versehen. Die Strasse dient hauptsächlich zur Anlieferung für die Küche und die Schnitzelheizung im APH. Zudem wird die Strasse von den Bewohnern des APH und der Bevölkerung als Spazierweg genutzt. Gerade im APH sind etliche Bewohnerinnen und Bewohner auf einen Rollator oder Rollstuhl angewiesen. Damit diese sowie auch Dritte mit Gehschwierigkeiten den Weg in Zukunft ungehindert benutzen können, soll die Flurstrasse asphaltiert werden. Dieser wird auch als Weide-Zugang der Kühe vom Gutsbetrieb benützt. Bei Verunreinigung durch das Vieh ist zudem eine Säuberung aufgrund des Kiesbelages schwierig, wobei für die Sauberhaltung der Verursacher verantwortlich ist.

Erteilung Gemeindebürgerrecht

Unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung hat der Gemeinderat

- Ulrich Wittenberg, geb. 1967, zusammen mit seiner Ehefrau Kerstin Wittenberg, geb. 1970, und den beiden Söhnen Luis Wittenberg, geb. 2004 und Theo Wittenberg, geb. 2006, alle deutsche Staatsangehörige, wohnhaft an der Oberi Bleiki 11,
- Bernhard Hegmann, geb. 1968, zusammen mit seinen beiden Söhnen Nico Hegmann, geb. 2002 und Noah Hegmann, geb. 2005, alle deutsche Staatsangehörige, wohnhaft am Baumschuelwäg 12a,

in das Bürgerrecht der Gemeinde Rafz aufgenommen.

Anlässlich eines persönlichen Gesprächs konnte sich der Gemeinderat davon überzeugen, dass die Gesuchstellerin die Voraussetzungen für die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes erfüllt.

Entlassung Gemeindebürgerrecht

Da die Voraussetzungen gegeben sind, hat der Gemeinderat dem Gesuch von

- Tabea Neukom, geb. 1995, Bürgerin von Rafz ZH und Rüti ZH, wohnhaft in Rüti,

um Entlassung aus dem Bürgerrecht der Gemeinde Rafz, entsprochen.

Bauwesen

Der Gemeinderat hat neben verschiedenen Bewilligungen im Anzeigeverfahren folgende ordentliche Baubewilligungen erteilt:

- Fritz Hoch, Rafz; Rück- und Neubau Dachgeschoss beim Gebäude Vers.-Nr. 960 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 4960, Adenberg 1, Landwirtschaftszone;
- Peter Balzer, Rafz; Rück- und Neubau Doppelgarage, Erstellung von zwei neuen Parkplätzen im Freien sowie einer unterirdischen rollstuhlgängigen Hauszugangs zum Gebäude Vers.-Nr. 821 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 4685, Elkerwäg 11, Landwirtschaftszone;
- Max und Elisabeth Helbling-Schwalm, Rafz; Rückbau Schopf und Hühnerstall sowie Neubau Doppeleinfamilienhaus auf dem Grundstück Kat.-Nr. 7130 an der Märktgass / Rietgass, Kernzone.

Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat neun Grundstückgewinnsteuerfälle genehmigt, woraus 47 000 Franken Nettosteuern für die Gemeinde resultieren.

Kunststoff-Sammlungen

Ende Juli 2017 regte ein interessierter Einwohner den Gemeinderat an, die Sammlung von Kunststoffen durch die Gemeinde Rafz zu prüfen, da dies in anderen Gemeinden bereits praktiziert wird. Da es sich um ein Thema von allgemeinem Interesse handelt, entschied der Gemeinderat in Absprache mit dem Einwohner, die gesamte Bevölkerung zu informieren.

Die Abfallentsorgung bzw. Wertstoffsammlung ist in der Schweiz sicherlich vorbildlich. Dennoch besteht auch hier in gewissen Bereichen noch Potential. Mit der Absicht, die Umwelt zu schonen, nutzen Konsumentinnen und Konsumenten in gewissen Regionen das Angebot von gemischten Kunststoff-Sammelsäcken. Da in dieser Sache viel Unsicherheit besteht, haben acht Kantone, darunter auch der Kanton Zürich, zusammen mit dem Bund, dem Schweizerischen Städteverband, Swiss-Recycling, dem Verband der Schweizerischen Abfallverwertungsanlagen und Cemsuisse (Verband Schweizerischen Cementindustrie) im Herbst 2016 beim Institut für Umwelt- und Verfahrenstechnik an der Hochschule für Technik in Rapperswil, der Carbotech AG, welche sich auf Umweltprojekte und Beratung spezialisiert hat, und in wissenschaftlicher Begleitung durch die ETH Zürich, das Projekt «Kunststoff-Recy-

Werner Baur
Gartenbau
Gartenpflege
8197 Rafz / ZH · Tel. 044 869 21 30

MÖCKLI RAFZ
Schmiede · Metallbau
Kleingeräte · Landtechnik
Quad/ATV · Reparaturen
Landstrasse 9 · 8197 Rafz · moecklirafz@bluewin.ch
Telefon 044 869 01 30 · Fax 044 869 03 37
Vertretung von: Rasenmäher, Bodenhacken, Motorkettensägen, Gartenhäcksler, Motorsensen, Hochdruckreiniger

HYUNDAI NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.
UNICAR
Service & Reparaturen aller Marken
044 869 14 78
garagevaterlaus.ch
VATERLAUS GARAGE RAFZ

anita TRUB
ZERTIFIZIERTE LEBENSBERATUNG HF
COACHING
IMSTLERWÄG 24
CH – 8197 RAFZ
info@anita-trueb.ch
www.anita-trueb.ch
BERATUNG BEI
DEPRESSION,
BURNOUT, STRESS,
WORK-LIFE-BALANCE,
EHE- UND ERZIEHUNGSFRAGEN

Massagestudio
Käthy Meister Baur
Dipl. Masseurin
Landstr.6
8197 Rafz
Tel: 044 869 21 30
Nat: 079 281 61 52
Teil / Ganzkörpermassagen,
Hotstone-Massagen,
Sportmassagen.
Kopfschmerz- und Migränetherapie,
Sanfte Wirbeltherapie nach Dorn,
Schröpfbehandlungen / Massagen.
Geschenkgutscheine.

ELEKTRO INSTALLATIONEN
Kern Baur AG
24 h Pikettdienst!
Kern + Baur AG
Landstrasse 29
8197 Rafz
Telefon 044 879 10 30
Telefax 044 879 10 35
www.kernbaur.ch
info@kernbaur.ch

Müliwy
Weinbau Obstbau
Familie Graf Obere Mühle
Fam. Graf · Obere Mühle · Chnübrächi 2 · 8197 Rafz · T 044 869 04 83
www.mueliwy.ch · info@mueliwy.ch

TSL
TREUHAND
STEUERN
LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG
A & M Consulting GmbH, Bahnhofstr. 88, 8197 Rafz
044 879 19 00, a-m.ch
a&m

cling und Verwertung» in Auftrag gegeben. Ziel ist, eine Übersicht und Entscheidungsgrundlage über den ökologischen Nutzen und die Wirtschaftlichkeit der Schweizer Kunststoff-Separatsammlungen zu erhalten. Dabei sind Sammelfraktionen, Logistik und Sortiereffizienz wichtige Faktoren für ein nachhaltiges und ökoeffizientes Recyclingsystem. Das kantonale Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Abteilung Abfallwirtschaft und Betriebe, erwartet die Erkenntnisse bzw. Resultate im Sommer 2017.

Gemäss Rücksprache mit dem AWEL liegt uns der Kurzbericht der verfassten Studie, datiert vom 12. Juli 2017, mittlerweile vor. Dieser kommt zusammenfassend zu folgendem Fazit:

Kunststoffsammlungen aus Haushalten haben, verglichen mit der Sammlung von PET-Flaschen, eine geringe Kosten-Nutzen-Effizienz. Dem verhältnismässig kleinen ökologischen Nutzen stehen hohe Kosten gegenüber. Dies sind die wichtigsten Ergebnisse des Projekts Kunststoff Recycling und Verwertung (KuRVe).

In den letzten Jahren entstanden neben der PET-Flaschensammlung verschiedene neue, meist private Sammlungen von weiteren Kunststoffabfällen aus Haushalten. Im Projekt KuRVe wurden die Verwertungs- und Entsorgungswege dieser Kunststoffabfälle aus Schweizer Haushalten auf den ökologischen Nutzen und die damit verbundenen Kosten untersucht. Nur ein Teil der gesammelten Kunststoffabfälle kann rezykliert (stofflich verwertet) werden, der nicht verwertbare Teil wird aussortiert und in Zementwerken energetisch verwertet oder thermisch in Kehrichtverbrennungsanlagen behandelt. Dabei wird Energie in Form von Strom und Wärme zurückgewonnen.

Die wissenschaftliche Studie kommt zum Schluss, dass das Verhältnis von Kosten und Nutzen von separaten Sammlungen von Kunststoffabfällen in der Schweiz bei etwa einem Drittel der Effizienz des PET-Recycling-Systems liegt. Eine neue Sammlung von Kunststoffabfällen stiftet zwar einen ökologischen Nutzen – der Betrieb des Systems ist aber teuer. Der potenzielle ökologische Nutzen einer neuen Kunststoffsammlung pro Person und Jahr entspricht etwa der Einsparung einer Autofahrt von 30 Kilometern pro Person und Jahr. Ein Teil der separat gesammelten Kunststoffabfälle kann zu Rezyklat verarbeitet und in die produzierende Industrie zurückgeführt werden. Ein ökologischer Nutzen entsteht ebenfalls, wenn die nicht stofflich verwertbaren Sortierreste als Ersatzbrennstoff in Zementwerken oder in einer energieeffizienten Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) thermisch genutzt werden können. Zur Berechnung des Umweltnutzens eines «neuen» Kunststoffrecyclings erfolgte der Vergleich mit der heutigen Situation, also der Entsorgung der Kunststoffabfälle im Kehrichtsack mit anschliessender thermischer Verwertung in einer KVA. Die Kosten der Entsorgung im Kehrichtsack liegen mit rund 250 Franken pro Tonne deutlich tiefer als jene einer neuen Kunststoffsammlung und Verwertung (rund 750 Franken pro Tonne). Der ökologische Nutzen von zusätzlichen Kunststoffsammlungen ist gegenüber der heutigen Situation vergleichsweise gering und hat seinen Preis.

Aufgrund der vorliegenden Erkenntnisse sieht die Gemeinde Rafz derzeit von einer separaten Kunststoffsammlung ab. Das Thema werden wir dennoch mit Interesse weiterverfolgen und nicht ausschliessen, zu einem späteren Zeitpunkt darauf zurückzukommen.

Jahresmarken Grüngut

Interessierte können bis am Dienstag, 21. November 2017, eine verbindliche Bestellung von Jahresmarken (kein Umtausch / Rückerstattung, Verkaufsbedingungen: *www.rafz.ch / Politik / Verwaltung / Reglemente*), telefonisch unter 044 879 14 44, per Mail an gemeindeverwaltung@rafz.ch oder am Schalter Einwohnerdienste im Erdgeschoss des Gemeindehauses aufgeben. Bitte geben Sie bei der Bestellung Ihre Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer) bekannt und für welche Containergrösse Sie welche Anzahl Jahresmarken benötigen. Mit der Bestellung bis zu obigem Datum wird sichergestellt, dass Sie die Jahresmarken rechtzeitig zur ersten Grüngut-Sammlung im Jahr 2018 erhalten.

Die Ansätze der Jahresmarken pro Container und Kalenderjahr (ab 1. Januar bis 31. Dezember) bleiben unverändert:

- 120–140 Liter Jahresmarke Fr. 150.00
- 240 Liter Jahresmarke Fr. 240.00
- 770–880 Liter Jahresmarke Fr. 770.00

Rückblick Einsatz Zivilschutzorganisation Bülach Rafzerfeld in Escholzmatt Marbach

Gemäss der Grobplanung der Wiederholungskurse stand für den Unterstützungsdienst im 2017 wieder ein Einsatz in einem anderen Kanton an. Durch das Gemeinschaftsprojekt «berg versetzer» der Schweizer Berghilfe wurde der Kontakt mit der Gemeinde Escholzmatt Marbach hergestellt, der Einsatz fixiert und die Arbeiten mit Vertretern der Gemeinde vorbereitet.

Der Wiederholungskurs (WK) ist erfolgreich abgeschlossen worden, alle Rechnungen sind bezahlt und die Konsequenzen für einen weiteren Einsatz in den Folgejahren notiert. Zurück bleibt ein gutes Gefühl und die Gewissheit, mit der ZSO Bülach Rafzerfeld etwas Sinnvolles für andere Personen / Gemeinden geleistet zu haben in einem wunderschönen Berggebiet (UNESCO BIOSPHÄRE Entlebuch) bei mehrheitlich schönem und heissem Wetter. Unsere Kernkompetenzen wurden gefördert, aber auch gefordert!

In den beiden Arbeitswochen vom 18. bis 30. Juni 2017 wurden 100 Stufentritte gesetzt, 220 Eisen eingeschlagen, 45 m

Telefonstangen bei Weg- und Bachverbauungen eingepasst, 177 m³ Planierkies eingetragen und 20 m³ Schutt weggeräumt. Fünf Bagger mit 60 Stunden, 9 Transportmittel (Raupenkipper) mit 110 Stunden unterstützen die manuellen Leistungen der Männer. Schwergewichtig wurden Wanderwege saniert, ausgebessert und wieder in Stand gestellt, zwei Picknickplätze saniert, eine Brücke erstellt, Treppen und Wege ausgebessert / gebaut.

Gesamthaft waren 66 Zivilschutzpflichtige im Einsatz und erbrachten 369 Manntage. Unsere Küche versorgte uns mit Essen und Getränken und leistete einen wichtigen Beitrag zum Erfolg.

Herzlichen Dank an die Beteiligten der Gemeinden, der Schweizer Berghilfe, den Marbachegg Sportbahnen, der Zivilschutzkommission für die Bewilligung des Auswärtseinsatzes und vor allem allen Zivilschutzpflichtigen Personen der Zivilschutzorganisation Bülach-Rafzerfeld. Wir haben bewiesen, was wir miteinander auch unter erschwerten Bedingungen zu leisten im Stande sind.

Hansueli Hofmann, Kommandant ZSO Bülach-Rafzerfeld

Dörranlage Rafz wieder geöffnet

Die Rafzer Dörranlage hat noch bis am 24. Oktober 2017 geöffnet. Nutzen Sie die Gelegenheit und bringen Sie Früchte und Gemüse zum Dörren vorbei! Durch das Dörren wird die Haltbarkeit verlängert. Dörrmeister Peter Hauri freut sich über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten
Dienstag, 8. August bis Freitag, 27. Oktober 2017 (Abholtag), letzter Dörrtag ist am Dienstag, 24. Oktober 2017.

Dienstag:	8.00 bis 9.00 Uhr
Freitag:	8.00 bis 9.00 Uhr und 18.15 bis 19.00 Uhr
Ort:	Dörranlage Werkgebäude, Tannewäg 6, Rafz
Betreut durch:	Peter Hauri, Ziegeleiwäg 9, 8197 Rafz, Telefon: 079 601 94 74.

Voranmeldung
Bitte ab 10 kg bei Peter Hauri voranmelden.
Tarife:

Bohnen (blanchiert)	Fr. 1.50 / kg
Tomaten	Fr. 2.00 / kg
Gemüse	Fr. 1.80 / kg
Apfelringe	Fr. 1.30 / kg
Apfelschnitze	Fr. 1.50 / kg
Birnen, viertel / halbe	Fr. 1.60 / kg
Birnen, ganze	Fr. 2.00 / kg
Zwetschgen, entsteint (flach gedörrt)	Fr. 1.70 / kg
Zwetschgen, ganze	Fr. 2.00 / kg

Diese Kilo-Preise verstehen sich für das Gewicht der Grünware.

Tomaten: Entfernen Sie den Stielansatz und bringen Sie die Tomaten ganz, damit die Kerne nicht auslaufen. Sie werden in der Dörranlage halbiert!

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern: Dank guter Sicht Unfälle vermeiden

Der Gemeinderat ersucht wie jedes Jahr alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, ihre Bäume, Sträucher, Büsche und Hecken zurückzuschneiden und laufend unter der Schere zu halten.

Gemäss kantonaler Strassenabstandsverordnung hat jede Grundeigentümerin und jeder Grundeigentümer die Pflicht, Bäume, Sträucher, Büsche und Hecken, angrenzend an öffentliche Strassen, Wege und Trottoirs, regelmässig zurückzuschneiden, dass sie weder den Verkehr noch den Strassenunterhalt behindern. Hierbei gilt es, folgende Vorschriften der kantonalen Strassenabstandsverordnung zu beachten:

- Das Astwerk von Bäumen hat über bestehenden Strassen einen Lichtraum von 4,5 m Höhe zu wahren; bei Fusswegen kann der Lichtraum bis auf 2,5 m reduziert werden. Die Lichtraumprofile sind durch die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer dauernd freizuhalten.
- Neuanpflanzungen: Für alle Pflanzen gilt ein Abstand, bei dem sie im Verlauf ihres natürlichen Wachstums nicht über die Strassengrenze hinausragen, für Sträucher und Hecken aber mindestens 50 cm.
- Bäume aller Art haben, gemessen ab Mitte Stamm, einen Abstand von 4 m zur Strassengrenze einzuhalten.
- Gegenüber Fusswegen, freigeführten Trottoirs, Radwegen und Strassen, die vorwiegend dem Quartier- und Anstösserverkehr dienen oder im Interesse des Ortsbildes, kann der Abstand von Bäumen auf 2 m vermindert werden.
- Zudem haben Pflanzen von mehr als 80 cm Höhe auf der Innenseite von Kurven und bei Ein- und Ausfahrten 6 m sowie im Bereich sich verzweigender Strassen 12 m als minimalen Pflanzenabstand von der Strassengrenze einzuhalten.

Warum müssen Bäume, Büsche, Hecken und Sträucher zurückgeschnitten werden?
Nebst der optischen Erscheinung ist es vor allem die Sicherheit, welche es nötig macht, die Pflanzen regelmässig unter der Schere zu halten. Pflanzen, welche in den Strassenraum ragen, behindern die Sicht der Verkehrsteilnehmenden. Vor allem für Kinder kann dies eine grosse Gefahr darstellen, indem sie vom Automobilisten zu spät oder gar nicht gesehen werden oder die Kinder auf die Fahrbahn ausweichen müssen, weil das Trottoir versperrt ist.

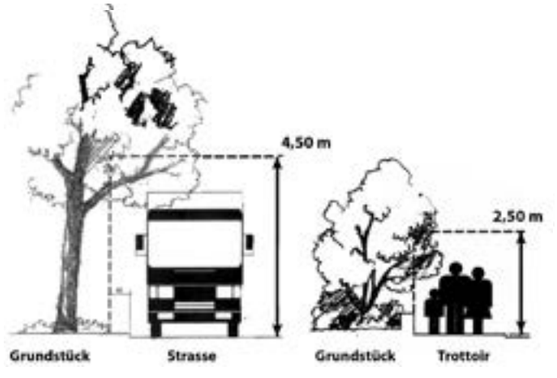
Ausserdem behindern zu grosse Pflanzen den Unterhalt. Strassenreinigung, Reparaturen und Schneeräumung können nur ordnungsgemäss durchgeführt werden, wenn der Zugang ungehindert möglich ist.

Bäume, Sträucher, Büsche und Hecken sind auch dann zurückzuschneiden, wenn diese die Strassenlaternen, Hydranten, Verkehrsschilder, Strassentafeln, Hausnummern etc. verdecken.

Was passiert, wenn ich diese Regel nicht einhalte?
Die Lichtraumprofile sind dauernd freizuhalten. Sofern nicht bereits ausgeführt, werden die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer aufgefordert, die Bäume und Sträucher umgehend zurückzuschneiden. Ansonsten werden die Arbeiten gegen Verrechnung durch die Gemeinde ausgeführt.

Bei allfälligen Verkehrsunfällen durch Sichtbehinderung kann der / die Grundeigentümer / in zur Rechenschaft gezogen werden. Der Gemeinderat bittet auch die Landwirte, diese Vorschriften beim Getreide (Mais) und bei Wiesen einzuhalten.

Folgende Lichtraumprofile sind zu berücksichtigen:



Wald-Knigge für Zwei- und Vierbeiner

Im Rafzer Weibel finden Sie regelmässig Regeln für korrektes Verhalten im Wald vor (Urheber Bilder: Kanton Zürich, BD, ALN, Abteilung Wald). Wir danken Ihnen im Namen von Flora und Fauna für deren Einhaltung!

Stopp, die Sperre gilt!

Bei dieser Barriere umkehren! Wer weiter geht, gefährdet auch die Holzfäller.

Naturzoologischer Garten

Beobachte von Auge. Damit's weiterhin krabbelt, flattert, hüpft und rennt.

Tössegg – Tüfels Chanzle – Ebersberg: herrliche Wanderung mit etwas Geschichte

Die Festung Ebersberg wurde im Jahr 1938 erbaut und ist die grösste Anlage im Kanton Zürich. Der Festungsweg gibt Einblicke in die Landesverteidigung von 1939 bis 1945 und das in einer der schönsten Landschaften des Kantons Zürich.

Idealer Ausgangspunkt für die Wanderung ist die Tössegg (Parkplätze vorhanden). Der schattige Weg führt auf dem Biberweg entlang des Rheins. Nach rund 50 Minuten geht es rechterhand kräftig bergan über den Jöslirain und weiter bis zur Tüfels Chanzle. Der Aufstieg wird mit einem herrlichen Panoramablick in die weite Rheinebene mit Wiesen und Wäldern belohnt. Zudem lädt hier eine Feuerstelle zum Picknick.

Für Geschichtsinteressierte lohnt sich der Abstecher zum Ebersberg. Das Baudenkmal hat nationale Bedeutung und kann auf Voranmeldung besichtigt werden. Informationen geben neben den sichtbaren Bauten informative Tafeln auf dem gut ausgeschilderten Festungsweg. Die Wanderung zurück zur Rheinbrücke bei Rüdlingen nimmt etwa 20 Minuten in Anspruch.

Nach der Brücke geht es linkerhand zur Schifflände. Noch bis zum Sonntag, 8. Oktober 2017, verkehren die Kursschiffe der Schifffahrts-Gesellschaft Züri-Rhy an Sonntagen um 14.40 und 16.40 Uhr zurück zur Tössegg.

Einmaliger Blick von der Tüfels Chanzle über die weite Ebene mit Rhein und Thurauen.

Gut zu wissen
Trekking- oder Wanderschuhe empfohlen
Aufstieg zur Tüfels Chanzle: ca. 120 m
Abstieg nach Rüdlingen: ca. 140 m
Weitere Ausflugsideen: *www.zuercherunterland.ch*
Besichtigung Festung Ebersberg: festungen@bluewin.ch

Tagesmutter gesucht!

Die Abteilung Soziales der Gemeinde Rafz sucht bald möglichst eine liebevolle, erfahrene und zuverlässige Tagesmutter für einen 6-jährigen Knaben, jeweils vom Montag bis Freitag ab 7.00 Uhr für 1 bis 1½ Stunden und nochmals 1–1½ Stunden über Mittag (ab ca. 12.00 Uhr) möglichst im Dorfkern.

Wir freuen uns auf eine Reaktion. Melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Rafz, Olivia Fischer, Leiterin Soziales, Dorfstrasse 7, 8197 Rafz, Tel. 044 879 14 47.

Metzgerei & sigrist Lebensmittel
Märktgass 19 · 8197 Rafz · Telefon 044 869 01 18
Rafz · Wilchingen · Rüdlingen
maxi Das maximale Frische-Angebot

Home & Garden Services
Gartenbau
Gartenunterhalt
Bepflanzungen
Natursteinmauern
Pflästerungen
Poolbau
Wir machen Ihren Garten zur Oase!
Dorfstrasse 12, 8197 Rafz
Telefon 079 329 33 90
www.homeandgardenservices.ch

steffen.immo
macht sauber.
• Reinigungen • Hauswartungen • Gartenunterhalt
Tannewäg 24 8197 Rafz 044 886 84 67
info@steffen.immo www.steffen.immo

Marlinsport
SCHWIMMSCHULE
Schwimmkurse für Baby, Kinder und Erwachsene
in
Oberglatt, Rafz, Hüntwangen und Humlikon
www.marlinsport.ch
info@marlinsport.ch
076 / 568 44 10 (meist TB)
aQuaBaby.ch

massan
Der Ort für Fitness und Entspannung
• Massage-Praxis
klassische Massage, Triggerpunkt, Kopfweh- und Migränetherapie, Man. Lymphdrainage, Lipo-Massage
• Fitraum
Pilates, Rückbildung nach Pilates, TRX, Bodyforming, Fitmix, Spinning
Angela Neukom und Team | Massagepraxis & Fitraum
Götze 5 | 8197 Rafz | 079 761 53 35 | massan.ch

WINZELER HOLZBAU
Zimmerei Holzbau
Treppenbau
Schreinerei Innenausbau
Winzeler Holzbau GmbH
Chilegass 8
CH-8197 Rafz
Tel. 044 869 15 50
info@wi-ho.ch
www.winzeler-holzbau.ch

Der neue Tiguan
Service | Waschanlage | Tankstelle
Ihr Partner im Rafzerfeld
Wesag Auto AG
Nutzfahrzeuge Service
Badener-Landstrasse 23 | 8197 Rafz | Telefon 044 869 03 33
www.wesag.ch

Zivilstandsamtnachrichten

Geburten

20.6. Zabawska, Judyta, Tochter des Zabawski, Lukasz, und der Zabawska, Justyna, Tannewäg 16
6.7. Lucarelli, Giovanni, Sohn des Lucarelli, Tommaso, und der Lucarelli, Maria, Imstlerwäg 22
13.7. Mamudi, Elez, Sohn des Mamudi, Arlind, und der Mamudi, Gentijana, Tierloch 13
31.7. Neukom, Luca, Sohn des Neukom, Roger, und der Neukom, Melanie, Schluchewäg 10a
24.8. Gysel, Mayla, Tochter des Gysel, Marcel, und der Gysel, Claudia, Sonnefäld 15

Trauungen

7.7. Rynnik, Malgorzata, und Stahel, Roger, Märktgass 6
8.8. Kromer, Carina, und Meyer, André, Imstlerwäg 40

Todesfälle

6.8. Iten, Franz, 76 Jahre, Zidler 2
24.8. Mägli, Hans, 85 Jahre, Mittlere Ifang 13
7.9. Müller, Alois, 87 Jahre, Sonnefäld 26

Fundbüro

Beim Fundbüro auf der Gemeindeverwaltung sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

- 2 Schlüssel an grünem Band
- 2 kleine schwarze Schlüssel
- weisses Baby-Tüechli
- blauer Kinderpullover
- Digitaluhr

Rückfragen unter Telefon 044 879 14 47 oder olivia.fischer@rafz.ch, Olivia Fischer, Leiterin Soziales Rafz

Stand Sanierung

Die Auftragsvergabe für die Edelstahlauskleidung wurde an die hsb switzerland inc AG (Hinke), Luzern, jene für die Badewassertechnik an die Bafilco AG, Winterthur, und für die Baumeisterarbeiten an die Schmidli Bau AG, Rafz, erteilt.

Nachdem der Forst- und Werkbetrieb die Baustellenzufahrten geräumt hatte und weitere Vorbereitungsarbeiten erfolgt waren, fand am Donnerstag, 14. September 2017, der offizielle Spatenstich statt.

Aktuelle Bilder und Informationen zur Sanierung finden Sie jeweils auf unserer Homepage *www.freibad-rafz-wil.ch*. Das Datum für den «Tag der offenen Baustelle» werden wir baldmöglichst publizieren.

Schwimmbadkommission Rafz-Wil

Schwimmbad Rafz-Wil

Aktuelles aus der Badi

Zu unserem Bedauern mussten wir den geplanten Saisonabschluss mangels Anmeldungen und infolge unbeständiger Wetterprognose absagen. Wir danken all den Freiwilligen, die sich bereit erklärt haben am Anlass mitzuhelfen!

Die Badi war trotzdem geöffnet und als sich die Sonne doch noch zeigte, kamen einige Gäste, um den letzten Tag der «alten» Badi zu feiern. Einzelne Kinder liessen sich den Spass nicht nehmen und sprangen mit den Kleidern ins Becken. Auch Hunde und ihre Halter nutzten die Gelegenheit für einen Schwumm.

Der Badbetrieb wurde per 10. September 2017 eingestellt. Per Saisonende haben wir 27 911 Badegäste verzeichnet. Insgesamt wurden 1352 Saisonkarten gelöst. Im Vergleich dazu lagen die Verkaufszahlen in den Vorjahren zwischen 850 und 1000 Stück. 1357 Schüler und Lehrpersonen besuchten die Badi, gegenüber 522 Personen in der Badesaison 2016.

Sozialbehörde

Projekt «Vision Alter / Weiterentwicklung APH Peteracker»

Am 11. September 2017 fand im Alters- und Pflegeheim Peteracker der Startanlass zum Projekt «Vision Alter / Weiterentwicklung APH Peteracker» statt. Kurt Altenburger durfte dazu 30 Teilnehmende (inkl. Sozialbehörde und Heimleitung) begrüssen und freute sich darüber, dass sich eine breit abgestützte Vertretung aus der Rafzer Bevölkerung bereit erklärt hat, an diesem Anlass mitzuwirken und einen persönlichen Beitrag zu leisten.

Einleitend brachte der Präsident der Sozialbehörde zum Ausdruck, dass das APH Peteracker (wie alle übrigen Alters- und Pflegeheime) in einem tiefgreifenden Wandel steht. Erhöhte Anforderungen und sich verändernde Bedürfnisse erfordern wegweisende Entscheide, um die Institution für die Zukunft zu rüsten. Die Sozialbehörde hat das Dossier «Alters- und Pflegeheim Peteracker» im Frühjahr 2014 übernommen und hat sich seither mit den Eigenheiten und Begebenheiten eines Alters- und Pflegeheims vertraut gemacht. Es ist das erklärte Ziel der Sozialbehörde, die strategische Weiterentwicklung des APH Peteracker zu konkretisieren und eine ge-

samthafte Strategieüberprüfung für das APH Peteracker und das umliegende Areal (inkl. Gutsbetrieb) vorzunehmen. Mit dem Beizug der Rafzer Bevölkerung soll eine breit abgestützte Meinungsbildung und Akzeptanz erreicht werden. Damit soll auch eine fundierte Grundlage für den weiteren politischen Prozess geschaffen werden.

Unter kundiger Regie des externen Moderators sowie den Mitgliedern der Sozialbehörde und der Heimleitung wurde ein vielfältiger Informations- und Ideenparcours zu den Themen «Herausforderungen APH / Gedanken und Ideen der Sozialbehörde» durchlaufen. Dabei wurde der Rahmen geboten, indem die Teilnehmenden spezifische Fragen und ihre persönlichen Ideen und Denkanstösse einbringen konnten. In der Schlussphase wurden die Erfolgsfaktoren für das Gelingen des Projekts diskutiert und präzisiert.

Kurt Altenburger bedankte sich abschliessend bei den Teilnehmenden für ihre engagierte Mitarbeit und hielt fest, dass die Sozialbehörde aus dem Startanlass wichtige Erkenntnisse für die weitere Planung gewinnen konnte. Er versicherte den Teilnehmenden, dass sich die Sozialbehörde mit den Erkenntnissen der heutigen Veranstaltung befassen und die notwendigen Schlüsse daraus ziehen wird. Die Sozialbehörde wird darüber informieren, wie sich das Projekt weiterentwickeln soll und welche konkreten Schritte folgen werden.

Kurt Altenburger
Präsident Sozialbehörde
Gemeinderat Soziales & Gesundheit

Deutsch, das A und O der Integration

Die Gemeinde Rafz bietet neu Deutschkurse für Migranten der Rafzerfelder Gemeinden an

Das Projekt «Deutschkurse für Migranten im Rafzerfeld» ist Anfang September gestartet. Der Grundgedanke, diese niederschwelligen Sprachkurse selber anzubieten, war schon seit längerer Zeit Gegenstand unserer Asylsitzungen. Das Angebot der Deutschkurse etlicher Anbieter war unbefriedigend in Bezug auf Intensität, Inhalt, Kosten und Aufnahmefristen.

Im April 2017 hat die Sozialbehörde Rafz die Sozialvorstände der umliegenden Gemeinden zu einem Austausch und Treffen eingeladen und die Idee mit einem Grobkonzept vorgestellt. Das Interesse der Verantwortlichen an einer Entwicklung dieses Projekts war gross und zusammenfassend war klar, dass wir die Umsetzung vorantreiben und so schnell als möglich ein solches Angebot auf die Beine stellen wollten.

Dank der unkomplizierten und offenen Zusammenarbeit mit der EFRA als Vermieterin der idealen Kurslokalitäten und dem grossen Engagement des Sozialsekretariats sowie unserem Asylbetreuer Rolf Sigg, konnten wir das Kurswesen bereits auf Anfang September einrichten. Unterstützung erhielten wir auch durch die Schule Rafz, welche die Administration dieser Kurse abwickelt.

Die Lektionen finden täglich am Vormittag statt. «Schulferien» sind keine vorgesehen. Die Kurse sollen nebst der deutschen Sprache für das Alltagsleben auch gesellschaftliche Werte vermitteln und so zu einer besseren Integration führen. Durch die Intensität versprechen wir uns einerseits einen raschen Fortschritt und andererseits eine Tagesstruktur der Teilnehmer.

Vorerst werden zwei Kurse für rund 24 Personen im Sprachniveau A1 (d. h., die Teilnehmenden können einfache Fragen verstehen und beantworten) angeboten. Ziel ist es, das Angebot in Zukunft auszubauen und weitere Kurse anzubieten.

Unterrichtet wird durch pädagogisch und didaktisch geschulte Lehrkräfte in Zusammenarbeit mit Klassenassistenzen.

Das Projekt ist noch nicht bis ins letzte Detail ausgereift und wird vorerst für ein Jahr als Pilotversuch installiert.

Wir sind überzeugt, dass wir mit dieser Idee auf einem guten Weg sind und hoffen, mit diesem Bericht sowie den nachfolgenden Stellenbeschrieben den einen oder anderen für unsere Idee zu gewinnen. Bei Interesse können Sie sich gerne an das Sozialsekretariat, Frau Olivia Fischer (Telefon 044 879 14 47) wenden.

Ein grosses Dankeschön allen, die uns unterstützen und zu einem guten Gelingen beitragen.

Sabine Stühlinger
Mitglied Sozialbehörde Rafz
Ressort Asyl

Deutschkurse für Migranten

Wir suchen

Deutschlehrpersonen
für ein Projekt der Gemeinden im Rafzerfeld und naher Umgebung für Deutschkurse im Asylbereich. Es sind tägliche Kurse am Vormittag über Kursblöcke à 2 Std. geplant. Mit der Vor- und Nachbereitung ist pro Tag mit ca. 3 Stunden zu kalkulieren. Im Teamteaching werden Sie von einer Klassenassistenz begleitet, welche Niveaudifferenzierungen bei laufendem Kurseinstieg auffangen soll. Mit einem Springerteam ist gewährleistet, dass die Kurse täglich stattfinden können.

Sind Sie pädagogisch oder in der Erwachsenensprachbildung ausgebildet und verfügen über Berufserfahrung wie auch Kenntnisse in Methodik / Didaktik, dann würden wir uns über Ihre Mitarbeit sehr freuen. Die Entschädigungsansätze sind bei selbständiger Tätigkeit bei CHF 40.00 und bei Anstellung Brutto CHF 35.00.

und

Freiwillige Klassenassistenzen,
welche Deutschkenntnisse auf Niveau Muttersprache mitbringen. Freude an der Begegnung mit Menschen aus verschiedenen Kulturen haben, eine hohe Sozialkompetenz wie auch eine ausgeglichene Persönlichkeit mitbringen.

Wir wünschen uns aufgestellte Persönlichkeiten, welche mit Begeisterung und Kreativität die Teilnehmer unterstützen.

Kommission für Ortsgeschichte Rafz

Demonstration altes Handwerk
Sonntag, 8. Oktober 2017
14.00–17.00 Uhr, Ortsmuseum Rafz

Vorbei sind die wolkenlosen Sommertage und heimlich zieht der Herbst ins Land. Es wird kühler und die Menschen leben

wieder mehr in ihren vier Wänden. Ein Sonntagsspaziergang und ein Besuch im Ortsmuseum wären eine gute Alternative, umso mehr als diverse Aktivitäten geboten werden.

Auch heute werden noch oder wieder handwerkliche Tätigkeiten ausgeübt. Was früher notwendig war, wird heute aus Freude am kreativen Gestalten gemacht. Sie können folgende Live-Demonstrationen verfolgen:

Spinnen und Weben: Die Wilemer Webfrauen sind sehr geschickt in diesen häuslichen Tätigkeiten und haben sich ein grosses Fachwissen angeeignet. Besucherinnen und Besucher können ihnen zuschauen und Fragen stellen.

Sackmalen: Handbemalte Säcke, einst mit Dinkel, Roggen oder Weizenmehl gefüllt, sind heute ein attraktiver Wandschmuck. Vreni Heller-Sigrist hat die Kunst des Sackmalens gelernt und freut sich, dieses Kunsthandwerk in ihrer Heimatgemeinde zu demonstrieren.

Korben: Res Rüeger hat Freude am Flechten von Körben. Aus Weidenruten stellt er kleine und grosse Korbwaren für den Alltagsgebrauch her. Es ist faszinierend, seinen flinken Händen zuzuschauen!

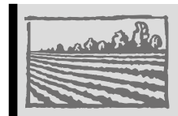
Auch die Sonderausstellung «100 Jahre Musikgesellschaft Rafz» kann noch besichtigt werden.

Die Kommission für Ortsgeschichte lädt Jung und Alt herzlich zum Besuch ein.

Voranzeige

Am Sonntag, 12. November, erzählt und singt Bänkelsänger Marcel Binder von 14.00 bis 17.00 Uhr auf seiner Führung Rafzer Geschichten und Lieder. Im Kachelofen wird Brot gebacken. Interessierte sind herzlich willkommen!

Heidi Sigrist-Berginz



Alters- und Pflegeheim Peteracker

Wenn das Gedächtnis nachlässt, steigt die Angst. Habe ich Demenz?

Eine wahre Geschichte. Der Sohn erzählt:

Meine Mutter lebte alleine in einer kleinen Alterswohnung. Über Mittag ging sie in das nahe gelegene Altersheim zum Mittagessen oder sie bestellte den Mahlzeitendienst. Ab einem gewissen Zeitpunkt fiel mir auf, dass sich die Meldungen vom Heim oder vom Mahlzeitendienst über nicht abbestellte Mahlzeiten häuften. Bei mir häuften sich Rechnungen meiner Mutter von bestellten Zeitungsabos. Die Telefonanbieter wechselten fast monatlich. War ich bei ihr auf Besuch, stellte ich fest, dass die Milch im Kühlschrank schon lange abgelaufen war. Dafür hatte sie 40 Eier, obwohl sie nicht mehr selber kochte. Ich fühlte mich als schlechter Sohn. Zu selten besuchte ich sie. Dies schien sie nicht zu stören, äusserte sie doch das Gefühl, ich sei ja eben erst bei ihr gewesen. Ganz anders bei meiner Schwester. Diese besuchte meine Mutter fast täglich. Trotzdem bemängelte die Mutter jeweils, dass die Tochter sie viel zu wenig besuche. Zweimal stürzte meine Mutter in der Nacht und konnte nicht mehr selber aufstehen. Die Spitex fand sie jeweils am Morgen am Boden liegend. Meine Schwester und ich erzählten die Geschehnisse dem Hausarzt meiner Mutter, welcher sie zu einer Abklärung in die Memory-Klinik des Stadtspitals aufbot. Der Befund lautete auf eine Variante der Alzheimer-Demenz. Heute, zehn Jahre später, lebt die Mutter im Alters- und Pflegeheim. Meinen Vornamen kennt sie nicht mehr. Ich bin einfach noch ihr «Lieber». Wenn ich sie besuche, sagt sie mir als erstes: «Frage mich ja nicht, was es heute zu essen gab!».

Die Demenzerkrankung ist definiert durch eine Gedächtnisstörung, kombiniert mit mindestens einer weiteren Störung, wie Sprachstörung, Bewegungsstörung, Erkennungsstörung oder eingeschränkte Planungs- und Handlungsfähigkeit.

Diese Defizite behindern die betroffene Person in ihrer selbstbestimmten Lebensführung und haben eine Einschränkung und Hilfsbedürftigkeit bei den Aktivitäten des täglichen Lebens zur Folge. Eine Veränderung der emotionalen Kontrolle, des Sozialverhaltens und der Motivation sind oftmals begleitende – manchmal auch vorausgehende – Symptome von Kognitionsstörungen.

Die Spitex Rafz und das Alters- und Pflegeheim Peteracker bieten eine Publikumsveranstaltung zum Thema Demenz an. Robert Koch, Leitender Arzt der IPW, Abteilung Psychiatrie für ältere Menschen, stellt die Krankheit anhand von Beispielen vor:

- Was ist Demenz? Welche anderen Krankheiten haben ähnliche Auswirkungen?
- Hilfe, mein Partner, meine Partnerin hat vielleicht Demenz? Was kann ich tun?
- Welche Abklärungen bringen Klarheit?
- Wo erhalte ich Unterstützung bei der Betreuung von Personen mit Demenz?
- Wann ist ein Eintritt in eine Institution sinnvoll?

SCHREINEREI THEO FENSTERFABRIK GRAF BODENBELÄGE
SCHREINEREI FENSTERFABRIK BODENBELÄGE
www.theograf.ch
Theo Graf AG
Brüelgass 39 8197 Rafz
Telefon: +41 44 868 10 70
Email: theo.graf@theograf.ch
Telefax: +41 44 868 10 80

Hänseler Haustechnik GmbH
Planungsbüro für
Sanitär, Heizung und Lüftung
Franz Hänseler, eidg. dipl.
Mittlere Ifang 4, 8197 Rafz
Tel. 044 869 21 25, Fax 044 869 00 06
e-mail: haenselerhaustechnik@bluewin.ch

Versicherung und Vorsorge/
Die AXA bietet für Sie privat oder für Ihr Unternehmen finanzielle Sicherheit.
Unsere Versicherungs- und Vorsorgelösungen werden individuell auf Sie abgestimmt.
Kommen Sie auf unsere Seite – wir beraten Sie gern.
AXA Winterthur
Hauptagentur Rolf Lienhard
Märktgass 20, 8197 Rafz
Telefon 043 433 44 88
rafz@axa-winterthur.ch
AXA.ch/rafz
AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit / neu definiert

kramer
AUGUST KRAMER WEINBAU
8197 RAFZ
044 869 08 95
www.kramer-weine.ch

M. Strässler Gartenunterhalt
Gartenpflege • Hauswartungen • Winterdienst
Höhewäg 5 8197 Rafz Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59
- Baum- und Sträucherschnitt
- Rosenpflege
- Umänderungen
- Hecken schneiden
- Laub wischen
- verschiedene Arbeiten rund ums Haus auf Anfrage
- Rasen mähen und pflegen
- Gartenholzerei
- Platten legen
- Bepflanzungen
- Schnee räumen
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59

emotion immo
feel at home
• BERATUNG / VERKAUF / VERMIETUNG
• LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG
• FINANZIERUNGSBEGLEITUNG
• MARKTANALYSE
• PROJEKTENTWICKLUNG / -VERMARKTUNG
emotion immo AG | Im Freie 2b | 8197 Rafz
Tel. 043 488 55 33 | www.emotion-immo.ch

Keep Clean
Gianni Sassi
Postfach 64
8197 Rafz
Tel. 044 869 00 50
www.keepclean.ch
Ihr Partner in allen Reinigungsfragen im und ums Haus!
Umzugsreinigung · Unterhaltsreinigung · Hauswartungen · Gartenunterhalt

Reservieren Sie sich den Abend und kommen Sie vorbei. Wir bieten auch einen Taxidienst und Betreuung zu Hause während dem Anlass an.

Publikumsvortrag
Was ist Demenz? Was kann ich tun? Wo erhalte ich Unterstützung?
Mit med. pract. Robert Koch, Leitender Arzt Psychiatrie für ältere Menschen, IPW

Donnerstag, 30. November 2017, 19.00 Uhr–20.30 Uhr, Alters- und Pflegeheim Peteracker, Rafz

Bestellung Taxidienst und Betreuung der Angehörigen zu Hause: Telefon 044 879 16 16 (Alters- und Pflegeheim Peteracker)

Ein Anlass der Spitex Rafz und des Alters- und Pflegeheims Peteracker

Überall für alle SPITEX Rafz

Betriebsausflug

Gesundheit hat unter anderem auch wesentlich mit «sich wohl fühlen» zu tun. So haben auch wir uns im August etwas Gutes getan. Wir haben als Spitex-Team zusammen den Munot erkundet. Nach einem kleinen Apéro auf der Munotzinne haben wir die engen Stufen eines kleinen Wehrganges erklommen. Dabei durften wir uns nicht vorstellen, wie anstrengend das für die damaligen Soldaten in ihrer Ausrüstung gewesen sein muss. Bei bestem Wetter und einer fröhlichen Atmosphäre haben wir anschliessend in der Schaffhauser Altstadt noch ein feines Nachtessen geniessen dürfen.

Mit von der Partie war auch eine neue Mitarbeiterin, Bea Keller, und zwei Mitarbeiterinnen, die wir leider Ende September verabschieden müssen. Mehr dazu im nächsten Rafzer Weibel.

Gut altern daheim

90 Prozent der Menschen über 65 verbringen in der Schweiz den Lebensabend zu Hause – der Trend hält ungebrochen an. Praktisch alle wollen möglichst lange zu Hause wohnen und erst dann den Umzug in ein Alters- oder Pflegeheim erwägen, wenn es wirklich nicht mehr anders geht. Zugleich wird das Wohnen im Alter immer vernetzter, neue digitale Technologien sorgen dafür. Neue Betreuungsmodelle und Wohnformen werden entwickelt, sichere, praktische, aber auch lebendige, geselligkeitsfördernde Wohn- und Betreuungsformen sind gefragt. Das betreute Wohnen im Alter ist ein vielversprechendes Aktionsfeld. Auch von der Spitex sind innovative Dienstleistungen gefragt, wie verschiedene Beispiele in näherer und weiterer Umgebung zeigen. In entsprechender Literatur und verschiedensten Medien gibt es immer wieder interessante Berichte und Erfahrungen zu lesen. Insbesondere auch im «Spitex Magazin» des schweizerischen Spitex Verbandes. Gerne lassen wir Ihnen auf Anfrage Auszüge daraus oder auch ein vollständiges Exemplar zukommen.

Am 11. September hat das Projekts «Vision Alter / Weiterentwicklung APH Peteracker» seinen Start gehabt. Auch in Rafz lohnt es sich, dass man sich über die Entwicklung des Altersheims und die verschiedene Wohnformen Gedanken macht. Als Betriebsleitung durfte ich an einer interessanten und anregenden Veranstaltung teilnehmen. Herzlichen Dank den Veranstaltern.

Gerne begrüssen wir Sie während unserer «Bürostunde» jeweils von Montag bis Freitag von 16.30 bis 17.00 Uhr bei uns im Büro an der Dorfstrasse 9. Wir stehen dann allen Einwohnerinnen und Einwohnern für jegliche Anliegen und Fragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie.

Susanne Meier, Betriebsleitung
Telefon 044 869 12 34, www.spitex-rafz.ch

Bibliothek Rafz

Veranstaltungen

Samstag, 7. Oktober 2017, 9.00–12.00 Uhr
Büecher(z)morge. Kaffee und Zopf während der Ausleihe

Samstag, 4. November 2017, 9.00–12.00 Uhr
Büecher(z)morge. Kaffee und Zopf während der Ausleihe

Donnerstag, 16. November 2017, 20.00 Uhr
«Die Letzten fressen die Wölfe»

Schauerliche und rätselhafte Geschichten. In Mundart erzählt von Sibylle Baumann.

Magisch, inspiriert und voller Leidenschaft erzählt Sibylle Baumann ihre vielen, abwechslungsreichen Geschichten. Sie belebt die Tradition des Erzählens durch ihre freie Interpretation. Ihr Publikum darf eintauchen in fantastische Welten. Jeder Anlass hat seine eigenen Schwingungen.

photo©t.radlwimmer

Nichts ist abgelesen oder auswendig gelernt, sondern alles entsteht, belebt durch den Moment, jedes Mal neu und ein bisschen anders. Da darf man schon sagen: einmalig.

www.sibyllebaumann.com

Diese Veranstaltung findet in der Bibliothek statt und wird von der Gruppe KBB (Kultur Bildung Besinnliches) organisiert. Eintritt: CHF 10.–. Nach den Geschichten gibt es wie immer einen Apéro. Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend begrüssen zu dürfen!

Mittwoch, 22. November 2017, 14.00 Uhr
S Bibli-Team verzellt Bilderbüechli.
Für Kinder von 4 bis 7 Jahren.

Dienstag, 28. November 2017, 18.45 Uhr
Spieleabend für Schülerinnen und Schüler der 4.–6. Klassen.
Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Colori-Team durchgeführt.

Unterhaltungsliteratur

Belletristik Erwachsene

Krimis

«Der Wille des Volkes», Charles Lewinsky
Kurt Weilemann, Journalist im Rentenalter, erhält eine rätselhafte Botschaft, von einem Kollegen, der kurz darauf stirbt. Suizid, heisst es zunächst, und es dauert ein bisschen, bis es Weilemann dämmert, dass der Befund nicht stimmen kann. Als sich sein alter Recherche-Instinkt regt und er sich der Wahrheit auf die Spur heften will, sind ihm längst andere auf den Fersen.

«Ein irischer Dorfpolizist», Graham Norton
Sergeant PJ Collins ist nicht dick, er ist fett. PJ gerät schnell ins Schwitzen und schnell aus der Puste, er hat in dem verschlafenen Kaff Duneen aber zum Glück auch nicht viel zu tun.
Das ändert sich, als bei Schachtarbeiten menschliche Überreste gefunden werden …
«Stimme der Toten», Elisabeth Herrmann
Judith Kepler ist Tatortreinigerin. Sie wird gerufen, wenn der Tod Spuren hinterlässt, die niemand sonst beseitigen kann. In einem grossen Berliner Bankhaus ist ein Mann in die Tiefe gestürzt. Unfall oder Selbstmord? Judith entdeckt Hinweise, die Zweifel wecken …

«Der Tourist», Massimo Carlotto
Er ist der perfekte Serienmörder, frei von Empathie und Reue, ein Meister der Tarnung, der seine Opfer zufällig auswählt und nie zweimal am selben Ort zuschlägt, daher sein Name: der Tourist.

Doch selbst der kaltblütigste Killer begeht Fehler – ausgerechnet in Venedig. Die verwinkelten Gassen und Kanäle werden ihm zur Falle, als er einer dubiosen Bande in die Quere kommt …

«Eine von uns», Harriet Cummings
Sommer 1984, ein Dorf in der englischen Provinz, in dem jeder jeden verdächtigt: Ist der geheimnisvolle Fox, der in ihre Häuser einbricht, aber nichts stiehlt, der sie beobachtet und verunsichert, einer von ihnen? Als schliesslich eine junge Frau spurlos verschwindet, ist nichts mehr, wie es war.

Sachbuch Kinder

«Die Wildnis vor deiner Haustür – entdecke 170 heimische Tiere!», Mike Dilger
«Malea stinkt die Langeweile», Sévérine Bächtold Sidler
«Paul im Fussballcamp» (Sach-Geschichten für Erstleser), Jenny Cox

Nonbooks

Hörbuch Erwachsene

«Immer wieder im Sommer», Herzog, Katharina
«Das Mädchen von der Englandfähre», Lone Theils
«Mittsommerleuchten», Åsa Hellberg
«Stimme der Toten», Elisabeth Herrmann

Hörbuch Kinder

«Das grosse Dunkel», Ute Krause
«Alles über Reptilien», Patricia Mennen
«Yakari und Grosser Grauer», Claude Derib

DVDs

Wilde Maus
Die schönen Tage von Aranjuez
Die Taschendiebin
Salt and Fire
Ein Dorf sieht schwarz
Schatz, nimm du sie!
Mein Leben als Zucchini
Die Schöne und das Biest

Mehr Neuheiten sehen sie unter *www.bibliotheken-zh.ch / rafz*

Öffnungszeiten

Montag		15.00–20.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr	15.00–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag		15.00–18.00 Uhr
Freitag		15.00–18.00 Uhr
Samstag	9.00–12.00 Uhr	

Achtung: Während der Herbstferien vom 9. bis am 21. Oktober 2017 ist die Bibliothek nur am Montag, 9. Oktober, von 15.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

In der zweiten Ferienwoche bleibt die Bibliothek wegen diverser Installationsarbeiten geschlossen.

Das Bibliotheks-Team wünscht Ihnen schöne Ferien!

Eva Sautter

Schule Rafz

Gewinnbringende Mediennutzung in der Schule

Neue Technologien sind in der Arbeitswelt und im Privatleben nicht mehr wegzudenken. Heute werden von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen vielfältige Kompetenzen und Fertigkeiten im Umgang mit Medien und ICT verlangt. In fast jedem Beruf sind zumindest Grundkenntnisse zur Bedienung von Computern notwendig. Die Fähigkeit zur verantwortungsvollen Kommunikation mit Hilfe von Computer, Smartphone oder Tablet ist im Alltag und Berufsleben von grosser Bedeutung. Immer wichtiger wird auch grundlegendes Verständnis für die Wirkungsweisen der verschiedenen Medien.

Einer der wichtigsten Bildungsaufträge der Schule lautet, dass wir Kinder und Jugendliche zu mündigen Bürgern erziehen sollen. In einer Demokratie ist es von zentraler Bedeutung, wie wir uns informieren und wie wir uns in der Flut der Informationen zurechtfinden. Damit wir die Heranwachsenden frühzeitig darauf vorbereiten oder trainieren können, ist es sehr wichtig, sich in der Medienlandschaft (analog und digital) zurechtzufinden. Also wird konkret am Gerät der Umgang mit neuen und alten Medien geübt. Dabei wird neben dem kritischen Umgang mit den Inhalten (Stichwort «fake news») auch thematisiert, was in soziale Netzwerke gehört und was dort nichts verloren hat.

Die Schule muss auf gesellschaftliche Veränderungen reagieren, wenn sie ihrem Auftrag gerecht werden will, die Kinder und Jugendlichen auf die Anforderungen des Erwachsenenlebens vorzubereiten. Wie macht sie das? Einerseits technisch: Das Volksschulamt in Zürich hat Empfehlungen gemacht, wie viele Computer oder Tablets den Schulklassen zur Verfügung stehen sollen. Andererseits pädagogisch: Mit dem neuen Lehrplan wird auf nächstes Schuljahr das Fach «Medien und Informatik» eingeführt. Bis zur 4. Klasse sind seine Inhalte integriert in die anderen Fächer, ab der 5. Klasse steht eine eigene Lektion zur Verfügung. Damit die Kinder und Jugendlichen die geforderten Kompetenzen erlangen, müssen sie im Unterrichtsalltag immer wieder mit Informatikmitteln arbeiten können.

Um die gewinnbringende Nutzung von ICT-Mitteln zu illustrieren, führe ich hier einige Beispiele auf. Alle stammen entweder aus meinem eigenen Unterricht oder konnte ich auf Schulbesuchen miterleben.

1. iPad oder Computer als Vermittlungsmedium im Unterricht

Auf YouTube sind zu allen möglichen Themen sehr gute, kindgerechte Videos zu finden. Die Geschichte von Josef und seinen Brüdern (Religion und Kultur) wird so anschaulicher. Über den Beamer eingeblendet entsteht sogar eine Art Kinostimmung.

Im Werken können die Kinder dank Schritt-für-Schritt-Anleitungen im eigenen Tempo Weihnachtssterne falten. Die Lehrperson hat Zeit, sich um einzelne Kinder zu kümmern, welche mehr Unterstützung brauchen.

Die Zusammensetzung eines Orchesters wird verständlicher, wenn Brittens Werk «The Young Person's Guide To The Orchestra» nicht nur gehört und mit Bildern illustriert wird, sondern auch die Video-Aufnahme der Berliner Philharmoniker miteinbezogen wird.

2. iPad oder Computer als motivierender Lernzugang

In allen Fächern ist Training unerlässlich. Damit die Motivation der Kinder hoch bleibt, variiert die Lehrperson die Übungsmethoden. Die Arbeit am Computer oder am iPad ist eine Möglichkeit dazu. Diese Medien unterstützen die Lehrperson zudem bei der Individualisierung: Oft stehen in Lernprogrammen drei oder vier Niveaus zur Verfügung, sodass schwächere Kinder nicht überfordert sind und sich begabte nicht langweilen.

Das iPad bietet Kindern einen weiteren Lernzugang: Seit Jahren werden in der Mathematik Geobretter eingesetzt. 3. Klässler spannen beispielsweise geometrische Figuren und zeichnen sie ab. Neu wird der Lerninhalt zusätzlich vertieft, indem die Kinder die Figuren auf das virtuelle Geobrett in der iPad-App übertragen. Das iPad ersetzt Stift und Papier nicht, sondern ermöglicht einen zusätzlichen Zugang und eine weitere Übungsvariante.

Moderne Lehrmittel bestehen nicht mehr aus einem Schülerbuch und einem Lehrerordner. Viele Lehrmittelteile liegen heute digital vor. Arbeitsblätter können so leicht angepasst werden – die Lehrperson kann mit viel weniger Aufwand den unterschiedlichen Voraussetzungen der Kinder gerecht werden. Im (Fremd-)Sprachunterricht besonders interessant ist die Möglichkeit, gesprochene und geschriebene Texte zu kombinieren oder die Kinder selber Tonaufnahmen machen zu lassen.

3. iPad oder Computer als Lernunterstützung

Nicht nur im Klassenzimmer dient das iPad als Lernunterstützung, sondern auch in der Turnhalle. Wenn Kinder Bewegungsabläufe gegenseitig filmen und gemeinsam analysieren, lassen sich rascher Fortschritte erzielen. Die Lehrperson kann ja nicht ständig alle 24 Kinder genau beobachten und jedem gezielte Rückmeldungen geben.

4. iPad oder Computer als Präsentationsmedium

Sie denken jetzt wahrscheinlich an Powerpoint-Präsentationen. Das ist aber nur eine von unzähligen Möglichkeiten, mit dem iPad oder Computer etwas einem Publikum zu präsentieren. Interessant sind auch Online-Pinnwände, wo sich Text, Bild, Videos, Audiodateien und Links kombinieren lassen und viele Varianten zur Zusammenarbeit bieten.

Oft entstehen im Unterricht Lernplakate. Kinder kombinieren dazu handgeschriebene Texte und Zeichnungen mit Informationen aus dem Internet. Warum nicht einmal ein Plakat im Comic-Look ganz auf dem iPad gestalten, zum Beispiel ein Steckbrief eines Kantons? Das Produkt kann sogar via E-Mail oder Clouddienste ganz einfach den Eltern gezeigt werden.

5. iPad oder Computer als Informationsmedium
Nicht nur für Vorträge oder Lernplakate wird im Internet recherchiert. Manchmal dürfen Mittelstufenkinder ihre eigene Schulreise planen. Dazu stellen sie mit Hilfe des Internets oder geeigneten Apps den Fahrplan für die öffentlichen Verkehrsmittel zusammen, planen eine Wanderung oder informieren sich über die Öffnungszeiten des Tierparks.

Weitere gewinnbringende Aspekte der Mediennutzung sind eher auf der Ebene Lehrpersonen anzusiedeln, z.B. im Bereich der Organisation oder der Kommunikation.

Unerlässlich ist natürlich, dass Lehrpersonen im Umgang mit Computer und Tablet geschult sind und wissen, wie sie die Geräte in den Unterricht einbauen können. Ein ICT-Konzept einer Schule legt deshalb auch auf die didaktischen und Anwenderkompetenzen der Lehrperson grosses Gewicht und sieht verschiedene Formen interner und externer Weiterbildung vor.

Karin Wolfer
Schulleitung Kindergarten und Primarschule

Elternmitwirkung Rafz

Lotsendienst vor dem Aus?

Wir Lotsinnen stellen sicher, dass Fussgänger sicher über die Rafzer Post-Kreuzung gelangen. Ein spezielles Augenmerk gilt den schwächsten Verkehrsteilnehmern, den Kindergartenkindern.

Durch freundliche Dialoge rufen wir auch Verkehrsregeln in Erinnerung und tragen so auch einen Teil zur Verkehrserziehung bei.

Das Lotsenteam Rafz besteht zurzeit aus rund einem Dutzend Frauen zwischen 35 und 80 Jahren. Eine bunt durchmischte Truppe! Wir stehen jeweils an Schultagen von 11.45 Uhr bis 12.15 Uhr an der Kreuzung Post/Kiosk mitten in Rafz.

Viele von uns sind seit mehreren Jahren mit dabei, einige auch schon seit den Anfängen 2009. Die meisten unserer Kinder sind nun grösser und nicht mehr auf den Lotsendienst angewiesen. Nach wie vor sind wir davon überzeugt, dass es zur Sicherheit der Kleinsten diesen Dienst braucht. Nach den Sommerferien werden sich jedoch einige von uns aus zeitlichen Gründen zurückziehen müssen.

Damit der Dienst weiterhin aurechterhalten werden kann, brauchen wir dringend neue Lotsen und Lotsinnen.

Wer kann sich vorstellen, ein Mal wöchentlich für eine halbe Stunde auf der Kreuzung zu stehen? Egal ob Jung, Alt, Männlein oder Weiblein, in unserem Team sind alle willkommen! Die Einführung findet durch die Polizei statt und bei Verhinderungen kann der Einsatz gut getauscht werden. Die Einsätze werden mit einem kleinen Beitrag vergütet.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Steffi Berner, Telefon 044 869 10 22, d.berner@shinternet.ch, oder kommen Sie auf die Kreuzung und sprechen uns an!

Wir freuen uns auf Sie!

Für das Lotsen-Team, Sabine Ganz

Reservieren Sie sich den Samstag, 7. Oktober 2017 für die

Kleider- und Sportartikelbörse für Kinder und Jugendliche im Singsaal und Foyer Schalmenacker!

Bringen Sie zu klein gewordene Kleidungsstücke ihrer Kinder vorbei und decken Sie sich gleich mit neuen Kleidern ein.

Gekauft und verkauft werden auch Sportartikel und Zubehör, wie z.B. Ski, Skischuhe, Snowboards, Reitutensilien, usw.

8.30–9.30 Uhr	Abgabe der Artikel (mit Verkäufernummer, Grösse und Preis versehen)
10.00–12.00 Uhr	Verkauf
13.00–13.30 Uhr	Auszahlung und Rückgabe

Bitte melden Sie sich für den Bezug einer Verkäufernummer

- per E-Mail ab sofort bis am 7. Oktober an ma-zimmerli@bluewin.ch oder
- telefonisch ab 28. September unter der Nummer 079 349 62 72.

Bei uns erhalten Sie den vollen Verkaufspreis!

Auch Verkäufer aus der näheren Umgebung sind herzlich willkommen.

Der Elternrat übernimmt keine Haftung.

Räbeliechtliumzug 2017

Am Freitag, 3. November 2017, führen die Kindergärten und Primarschulen ihren traditionellen Räbeliechtliumzug durch. Er führt über die bekannte und bewährte Route der letzten Jahre mit Start beim Gemeindehaus und Ziel auf dem mittleren Pausenplatz des Schulhauses Götzen. Beachten Sie dazu die Flyer an Anschlagbrettern im Dorf. Der Start erfolgt wieder um 18.45 Uhr.

Auch für das leibliche Wohl der Zuschauer wird gesorgt. Bei Wienerli mit Brötli und Getränken lassen wir den Abend ausklingen.

Wir freuen uns auf die strahlenden Kinderaugen mit ihren leuchtenden Räbeliechtli!

Erwachsenenbildung Schulgemeinden Rafz und Unteres Rafzerfeld

Planen Sie ein spezielles Menü zum Jahresabschluss und Ihnen fehlt noch das gewisse Etwas? Möchten Sie als Frau zukünftig kleine handwerkliche Arbeiten selbst erledigen? Können Sie sich vorstellen, Modeschmuck aus Nespressokapseln herzustellen und dann zu tragen oder sogar zu verschenken? Oder würden Sie sich gerne wieder etwas mehr bewegen und suchen noch nach einer neuen Herausforderung? Warum nicht einmal einen Kurs der besten Freundin oder dem besten Freund verschenken?

Kursbezeichnung	*Kursbeginn*
Zentangle – Kreativität und Entspannung beim Zeichnen	Di, 24. Oktober 2017
Kranz oder Schale aus Beton	Mi, 25. Oktober 2017
Gedächtnistraining 50+	Do, 2. November 2017
CANTIENICA®-Training	Do, 2. November 2017
Der Tanzkurs für alle!	Do, 2. November 2017
Süsse Träume – Naschen erlaubt	Sa, 4. November 2017
Schmuck aus Nespressokapseln	Mi, 8. November 2017
Selbstgemacht – Geld gespart	Sa, 25. November 2017
Schreinerkurs für Frauen	So, 26. November 2017
Weihnachtsfloristik – Agavenblatt	Mo, 4. Dezember 2017
Kreativ mit Bienenwachs	Di, 5. Dezember 2017
Schüssler Salze	Di, 5. Dezember 2017
Es duftet wieder nach Weihnachtsguetzli	Fr, 8. Dezember 2017
Molekularküche	Sa, 16. Dezember 2017
Line Dance für Anfänger	Do, 11. Januar 2018
Alles aus einem Topf – Eintöpfe aus aller Welt	Sa, 27. Januar 2018
Mondgruss / Chandra Namaskar	Do, 1. Februar 2018
Piloxing®	ab Mo, 4. September 2017
Zumba® Gold	ab Do, 7. September 2017

Weitere Informationen zu den Kursen und Anmeldungen auf *www.schule-rafz.ch/de/kursanmeldung/*

Ein Blick auf unsere Homepage lohnt sich gleich doppelt! Wir bieten auch viele interessante Freizeitangebote für Schülerinnen und Schüler der Schule Rafz an. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch zur Verfügung, Telefon 044 879 14 58. Ihr Erwachsenenbildungs-Team.

Für die Erwachsenenbildung
Ursula Leutwiler
Ressort Qualität und Schulentwicklung

Reformierte Kirchgemeinde Rafz

Neu im Zentrum Casa: Eltern-Kind-Singen

Singen kann alle Kinder begeistern. Wir freuen uns, im Dorf wieder das Eltern-Kinder-Singen anbieten zu können. Ausser dem Fiire mit de Chliine gehört das Singen von Eltern oder Grosseltern mit ihrem (Enkel-)Kind zum festen Bestandteil unseres Angebots. Nicole Imfeld nimmt euch mit in die singende und klingende Welt der Töne. Es werden alte und neue Kinderlieder gesungen und gelernt.

Entdecken Sie mit Ihrem Kind die Welt der Musik jeweils am Mittwoch von 10.15 bis 11.00 Uhr im 1. Stock des Zentrums Casa. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage *www.refkirche-rafz.ch*. Die jeweiligen Kursdaten werden dort wie auch in der ChileZyt publiziert.

Voranzeige

Reservieren Sie schon heute das Wochenende vom 2. / 3. Juni 2018 für den Chile-Märkt!

Gottesdienst- und Konzertdaten

1. Oktober	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Jürgen Seidel
8. Oktober	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrteam Buchberg / Rüdlingen
14. Oktober	16.30 Uhr	Abend-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger. Taufe von Luca Mario Neukom
22. Oktober	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger. Tim Cathomen und Freunde zeigen ihren Film über Leonardo Da Vinci
	11.15 Uhr	Jugendkirche JuKi
29. Oktober	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
	11.15 Uhr	Jugendkirche JuKi
	17.00 Uhr	Konzert «Urs Wittwer, Orgel»
4. November	17.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Abendmahl in der reformierten Kirche Wil – Reformationsfeier mit Pfr. Heinz Leu und Pfrn. Britta Schönberger. Musik: Kirchenchor Rafzerfeld und La Capella, Schaffhausen in Begleitung von Marion Mansour
12. November	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrteam Buchberg / Rüdlingen
18. November	16.30 Uhr	Abend-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger.
26. November	17.00 Uhr	Konzert «Sureste Tango-Trio»»
24. November	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfrn. Britta Schönberger
	14.00 Uhr	Friedhofsandacht

Fiire mit de Chliine
Ökumenischer Gottesdienst für die Kleinen in Begleitung.

Im Anschluss gemeinsam Znüni essen. Dauer ca. 30 Minuten.
Freitag, 27. Oktober 2017 um 9.30 Uhr in der reformierten Kirche Rafz

Zentrum Casa (Dorfstrasse 9)

Einladung an die Stimmberechtigten zur Kirchgemeindeversammlung
Montag, 27. November 2017, um 20.00 Uhr im Zentrum Casa, 1. Stock. Traktanden gemäss ChileZyt Nr. 9 / 10

KBB Kultur Bildung Besinnliches
Pro Senectute-Vortrag von Monika Kienast, Zürich «Zürich im Wandel der Zeit»
Montag, 6. November 2017, um 14.30 Uhr im Zentrum Casa, 1. Stock

Eine Reise durch Zürichs Geschichte vom frühen Christentum bis heute. Im Zentrum stehen die bekannten Eliten und Ereignisse und die Folgen für die «kleinen Leute». Im Mittelteil geht es um die jahrhundertelange Konfliktbeziehung zwischen Landbevölkerung und Stadtelite.

«Die Letzten beissen die Wölfe»
Schauerliche und rätselhafte Geschichten in Mundart erzählt von Sibylle Baumann

Donnerstag, 16. November 2017, um 20.00 Uhr in der Gemeindebibliothek Rafz

Neu! Eltern-Kind-Singen
(für alle Kinder von ca. zwei Jahren bis Kindergarteneintritt mit Begleitperson (Mami, Papi, Gotti, Grosi, …)

Mittwoch, 25. Oktober, 1., 15., 22., 29. November 2017, 10.15–11.00 Uhr

Chäfertreff
(Kleinkinder bis Kindergarten in Begleitung.)
Dienstag, 3., 24. Oktober, 7., 21. November 2017, 15.00–17.00 Uhr

Kolibri
(Kindergarten bis 3. Klasse)
Donnerstagsgruppe: 16.15–17.15 Uhr (Auffangzeit ab 16.00 Uhr); 5., 26. Oktober, 2., 9., 16., 23., 30. November 2017
Sonntagsgruppe: 9.30–10.30 Uhr; 1., 29. Oktober, 5., 12., 19., 26. November 2017

Colori
(4., 5. und 6. Klässler)
Dienstag, 31. Oktober, 28. November 2017, 18.45–21.00 Uhr

Treff
(Oberstufen-Schüler)
Freitag, 27. Oktober, 24. November 2017, 19.00–22.00 Uhr

Basar-Werkstatt
Frauen, jung und alt, treffen sich über die Wintermonate zum Werken. Neue Gesichter sind herzlich willkommen!

Montag, 2., 16., 30. Oktober, 13., 27. November 2017, 14.00–17.00 Uhr

Gedanken-Werkstatt
Bücher lesen, gemeinsam darüber diskutieren, eigene Meinungen austauschen und interessante Gespräche ergeben sich wie von selbst. Mitmachen jederzeit möglich.

Mittwoch, 11., 25. Oktober, 8., 22. November 2017, 16.00–17.30 Uhr

Reservationen Räumlichkeiten Zentrum Casa

Sekretariat, 1. Stock, oder Telefon 043 433 53 16, Dienstag und Donnerstag 9.00–11.00 Uhr, E-Mail: ref-sekretariat-rafz@shinternet.ch

Katholische Pfarrei Glattfelden-Eglisau

Gottesdienste

Sonntag, 8. Oktober	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 14. Oktober	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 22. Oktober	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Samstag, 28. Oktober	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Mittwoch, 1. November	19.00	Totengedächtnis in Eglisau
Samstag, 4. November	18.00	Eucharistiefeier in Eglisau für Ehepaare und Paare, anschliessend gemütlicher Abend und Festessen für alle, die sich angemeldet haben.
Sonntag, 5. November	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 12. November	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Sonntag, 19. November	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 25. November	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Dienstag, 28. November	9.00	MITENAND-GOTTES-DIENST in Rafz anschliessend Kaffee und Gipfeli

Weitere Veranstaltungen

Treffpunkt 60plus, KGH Rafz
Mittwoch, 18. Oktober, 14.30 Uhr
Mittwoch, 8. November, 14.30 Uhr

Lottoabend mit dem Frauenverein, KGH Rafz
Montag, 23. Oktober, 19.00 Uhr

Fiire mit de Chliine, ref. Kirche Rafz
Freitag, 27. Oktober, 9.30 Uhr

Bibel-Lese, Pfarreizentrum Eglisau
Dienstag, 31. Oktober und 21. November, 18.15 Uhr

Sybille Baumann, Geschichtenerzählerin, Gemeindebibliothek Rafz
Donnerstag, 16. November, 20.00 Uhr
Sybille Baumann erzählt geheimnisvolle, mystische und / oder Schauergeschichten im Kerzenlicht. Veranstalter KBB

Kirchgemeindeversammlung, KGH Rafz
Donnerstag, 30. November, 20.00 Uhr

Für genaue Angaben beachten Sie jeweils das Forum. Sie finden uns auch im Internet unter *www.glegra.ch*.

HELMAR WISCHNIEWSKI
Eidg. dipl. Spenglermeister
Spenglerei / Blitzschutzanlagen
Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz
Telefon 044 869 33 40
E-Mail spenglerei@wischniewski.ch
www.wischniewski.ch

alles rund ums bauen
neubauten
umbauten
bauausführung
schlüsselfertiges bauen (fixpreis)
projektentwicklung
raumplanung
sa&p
schmidli architekten & partner
qualitätsmanagement seit 1998
www.schmidli.ch - die architekten
www.schmidliprojekte.ch - raumplanung
www.schmidli.immo - die liegenschaften
eMail: schmidli@schmidli.ch
alles rund um immobilien
verkauf - vermittlung
beratung - schätzung
schmidli immo

SCHÖN, MIT IHNEN ZU BAUEN.
SCHMIDLI
Eine Unternehmung der Landolt-Gruppe |www.landolt-bau.ch
Schmidli Bau AG, Tannewäg 26, 8197 Rafz
Tel. 043 433 43 43, Fax 043 433 43 44
mail@schmidli-bau.ch, www.schmidli-bau.ch

Gartenparadies
Laubgehölze, Gefässe, Setzlinge, Stauden, Pfähle, Zimmerpflanzen, Baumscheren, Erde, Dünger, Körbe, Floristik, Gartenzwerge, Obstbäume, Pflanzenschutzmittel, Nadelgehölze, Accessoires, Bambus, Samen, Gartenbonsai, Werkzeuge, Gartenmöbel, Saisonflor, Gartenbücher, Wasserpflanzen, Giesskannen, Beerenpflanzen, Wasserschläuche, Ziergräser, Vlies, Fachberatung, Kunstpflanzen, Schaugarten, Blumenzwiebeln
und vieles mehr...
Wir freuen uns auf Sie!
Hauenstein Rafz
BAUMSCHULEN · GARTEN-CENTER
Imstlerwäg 2 · CH-8197 Rafz
Tel. +41 (0)44 879 11 60
www.hauenstein-rafz.ch
EIGENPRODUKTION SUISSE GARANTIE
BOTANICA RESTAURANT

D. Schmidli GmbH
Malergeschäft
Für sämtliche Malerarbeiten seit über 30 Jahren für Sie da.
Märktgass 26, 8197 Rafz · Tel. 044 869 29 90
Fax 044 869 29 91 · Mobil 079 679 52 07

Spühler +Co.
Radio TV • Kabelnetz Rafzerfeld
Ihre Multimedia-Profis!
EURONICS best of electronics!
Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch

Evangelische Freikirche Rafz

Nichts wie weg!

Möchten Sie auch manchmal weg? Einfach weg, so weit wie möglich. Dann kann ich Ihnen etwas empfehlen: den Nichts-wie-weg-Weg, der gerade zum Ziel führt! Gefunden habe ich den in der Bibel, in einer wunderbaren Weglaufgeschichte. Die Geschichte handelt von Jona.

Jona ist ein Prophet, ein Mann Gottes, Gottes Briefträger sozusagen. Jona wird dann und wann zu den Leuten geschickt, um was auszurichten. Diesmal soll er nach Ninive. Das ist eine Stadt, die es in sich hat, weil sie so gottlos ist. Die Leute haben Gott einfach vergessen. Seine Gebote, seinen Anspruch, sich vor ihm verantworten zu müssen. Kurzum es geht in Ninive drunter und drüber und Jona soll deshalb dorthin gehen und zur Umkehr aufrufen. Das ist für ihn ein absolut unattraktiver Auftrag.

Fast so wie ein Betteln um Schläge. Man weiss schon im Voraus, dass man sich unbeliebt machen wird, dass es niemand hören will. Unheil vorhersagen, Untergang ankündigen, das ist heikel, das will niemand gerne hören und das will Jona deshalb auch nicht sagen. Und so macht er sich auf den Nichts wie-weg-Weg. Er läuft seinem Gott einfach weg, er sucht sich ein Schiff, das bis ans andere Ende der Welt fährt.

Doch bald zeigt sich, wie unmöglich es ist, vor Gott wegzulaufen. Von wegen: Nichts wie weg! Gott ist überall und nirgends weg.

Und so stellt sich bald heraus, dass Weglaufen keine Lösung ist, weil schon am anderen Ende der Welt Gott schon auf Jona wartet. Wer von ihm wegrennt, läuft ihm direkt in seine Arme. Unterwegs kommt es zu allerhand Turbulenzen, was alles passiert, das gibt's auf keinem Schiff, eigentlich, sie geraten in Seenot, weil Gott so viele Wellen macht und Jona weiss genau warum.

Also springt er freiwillig über Bord, um die anderen Seeleute vor dem Untergang zu retten. Er hat keine andere Wahl, Gott aber schon, der schickt ihm einen grossen Wal-Fisch, der ihn verschluckt und gleichzeitig rettet. Nach drei Tagen spuckt er ihn wieder an Land, so was passiert schon mal, wenn der Schöpfer selbst Regie führt, und damit ist der Umweg zu Ende und Jona geht nach Ninive.

Jona hält in Ninive die Predigt seines Lebens, bringt die Leute tatsächlich zum Umdenken, selbst die Tiere, heisst es, werden fromm, so gottvoll hat er offenbar geredet.

Und die Moral von der Geschichte? Nichts wie weg bringt eine neue Sicht! Weglaufen ist manchmal wie Anlauf nehmen, wie eine Umleitung zum Ziel, das man erst will, wenn wir Sinn und Zweck besser verstehen. Gut, dass am Ende jeder Flucht, Gott uns sucht!

Dominique Götsch

97 100 Päckli, 530 Sammelstellen, 33 Sattelschlepper, 7 Länder …
… dies alles ist Aktion Weihnachtspäckli – machen Sie mit!

Die Weihnachtspäckli aus der Schweiz lösen eine Dankbarkeit und Freude aus, die kaum in Worte zu fassen sind. Neben dem wertvollen Inhalt bringen die Geschenke Hoffnung zu Tausenden von Empfängern. Für Menschen, die unter dem Existenzminimum leben, für Kranke, Behinderte, Einsame und für Menschen am Rande der Gesellschaft haben sie unbezahlbaren Wert. Und nicht zuletzt sind die Päckli ein Zeichen der praktischen, christlichen Nächstenliebe.

Die Aktion Weihnachtspäckli bereichert auch Sie persönlich, Ihre Kirche, Schulklasse, oder Organisation. Machen Sie mit und bereiten Sie Freude!

Inhalt Päckli
Bitte packen Sie ALLE aufgelisteten Produkte in die Päckli! Nur so kommen die Päckli ohne Probleme durch den Zoll und können einfach und gerecht verteilt werden. Die genaue Inhaltsliste steht auf dem Flyer zur Aktion Weihnachtspäckli, den sie bald erhalten, oder unter *www.weihnachtspäckli.ch*

Die Päckli können vom 28. Oktober bis spätestens 19. November 2017 an folgenden Sammelstellen abgeben werden:

- EFRA, Zentrum Tannewäg, Tannewäg 28, Rafz
- Hans Sigrist, Renault Garage, Landstrasse 10, Rafz
- Hans Mattenberger, Dorfstrasse 55, Hüntwangen

Brigitte Neukom

Musical «Life on Stage» in der Stadthalle Bülach

Vom 5. bis am 10. Dezember werden in der Stadthalle Bülach wieder die Musicals «Life on Stage» aufgeführt.

Sie sind keine Hollywood-Helden – ihre Geschichten keine Sagen aus vergangenen Zeiten. Rebekka, Manuela, Vladimir und Claudia sind Menschen wie du und ich. Ihre Vergangenheit könnte unterschiedlicher nicht sein – und doch erlebten sie alle dasselbe. In grösster Hoffnungslosigkeit begegneten sie einem Gott, welcher ihr Leben von Grund auf veränderte. Tauche ein in drei faszinierende Kurzmusicals mit starken Songs und einer Geschichte, die unter die Haut geht.

Manuela und Vladimir – Zerbrochenes Familienglück
In dieser wahren Lebensgeschichte begleiten wir Vladimir und Manuela durch die rauschenden Höhen des Verliebtseins hinein in tiefschwarze Täler häuslicher Gewalt, Zerbruch und Trennung. Und wir werden Zeugen einer unerwarteten Begegnung mit Gott, welcher eine längst zerstört geglaubte Familie wiederherstellt.

Rebekka – Wilde Jugend
«Mein ganzes Leben drehte sich wie eine Abwärtsspirale», erzählt Rebekka. Als Teenager lernt sie Betäubungsmittel lieben und lässt keine Party aus. Was harmlos anfing, wurde schlimmer – ein Heimaufenthalt, ein Selbstmordversuch und eine gescheiterte Ehe gehören zu ihren Erfahrungen. Dann, am Weihnachtsabend 2011, trifft sie mitten in der Basler Innenstadt eine folgenschwere Entscheidung.

Claudia – Suche nach Heilung

Eine junge Mutter brennt aus: Ihr erster Sohn ist hyperaktiv, der zweite leidet an einer unheilbaren Krankheit. Verzweifelt sucht sie Hilfe in der Alternativmedizin. Dies ist die wahre Geschichte einer Frau, die alles dafür gegeben hätte, damit ihr Sohn geheilt würde. Es ist die faszinierende Geschichte eines erstaunlichen Wunders. Und es ist die Geschichte von einem Gott, der heute noch real erfahrbar ist.
Weitere Infos unter *www.lifeonstage.ch*

Machiel Alings

Aus der Bibel

Lukas 15, 8-10 (Lutherbibel 2017)

Vom verlorenen Groschen

Oder welche Frau, die zehn Silbergroschen hat und einen davon verliert, zündet nicht ein Licht an und kehrt das Haus und sucht mit Fleiss, bis sie ihn findet? Und wenn sie ihn gefunden hat, ruft sie ihre Freundinnen und Nachbarinnen und spricht: Freut euch mit mir; denn ich habe meinen Silbergroschen gefunden, den ich verloren hatte. So, sage ich euch, ist Freude vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Busse tut.

Gottesdienste

Gerne laden wir Sie ein, am Sonntagmorgen ab 10.00 Uhr unseren Gottesdienst im Zentrum Tannewäg beim Bahnhof Rafz zu besuchen!

Weitere Anlässe

Weitere Anlässe und Informationen stehen auf der Homepage der EFRA *www.efra.ch*. Hier finden Sie alle EFRA-Termine laufend aktualisiert.

Kontakt

Evangelische Freikirche Rafz, EFRA, Tannewäg 28, 8197 Rafz, Pfarrer Dominique Götsch erreichen Sie unter Telefon 044 869 02 74 oder E-Mail: info@efra.ch

Gemeinde für Christus
Evangelischer Brüderverein

Bist du in Not, so rufe mich zu Hilfe! Ich werde dir helfen, und du wirst mich preisen.

Psalm 50

Der Herbst zieht ein und Nebelfelder machen sich breit. Die Welt sieht verschleiert aus und viele Menschen haben Mühe mit dieser Jahreszeit.

Oft vergessen wir, dass über dem Nebel die Sonne scheint. Ein Ausflug in die Alpen und schon liegt die Nebeldecke unter uns. Sie ist zwar immer noch da, aber sie verdeckt uns die Sonne nicht mehr.

So geht es uns auch oft in unserem persönlichen Leben. Probleme, Ängste und Sorgen wollen uns den Blick verschleiern. Wir sehen nicht mehr klar und haben Angst, in eine Sackgasse zu geraten.

Aber es gibt eine Zone über dem Nebel. Es gibt Licht und Hoffnung.

Treten Sie aus dem Nebel und vertrauen Sie sich Gott an. Er kennt unsere Lebensumstände und sagt uns, dass wir uns nicht sorgen sollen. Er will, dass wir im Licht leben.

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten ein.

Alle Infos finden Sie unter *www.rafz.gfc.ch*

Erich Schwegler

SVP Schweizerische Volkspartei Rafz

Gemeindewahlen 2018

Die Gemeindewahlen werfen ihre Schatten voraus. Der Vorstand der SVP Rafz hat bereits mit einigen valablen Kandidaten Gespräche geführt und es konnten bereits Zusagen «verbucht» werden.

Weiterhin haben wir aber ein Interesse daran, dass sich interessierte Personen bei uns melden. Haben Sie Interesse an der Politik, insbesondere derer der Gemeinde, möchten Sie mitbestimmen und mitgestalten? Ein öffentliches Amt bringt Verantwortung, aber auch neue Bekanntschaften und das Beziehungsnetz vergrössert sich. Sie können etwas erreichen und mitbestimmen.

Es sind in allen Gremien Vakanzen vorhanden. So im Gemeinderat, in der Sozialbehörde, in der Rechnungsprüfungskommission, in der Schulpflege und in der evangelisch-reformierten Kirchenpflege.

Nehmen Sie mit uns unverbindlich Kontakt auf, Sie werden den ersten Schritt nicht bereuen.

Ihre Ansprechpersonen sind Joe Neukom, Telefon 079 403 59 77, joe_neukom@bluewin.ch, oder Damian Schelbert, Telefon 044 869 09 42, dschelbe@sunrise.ch

Offizielle Nominationen

Die SVP Rafz wird an ihrer Mitgliederversammlung vom 23. November 2017 die Kandidaten offiziell nominieren. Sie wird anschliessend entsprechend informieren.

Damian Schelbert

SP Sozialdemokratische Partei Rafz

Gemeindewahlen 2018

Die SP Rafz bereitet zurzeit die kommenden Gemeindewahlen 2018 vor und wird die anstehenden Nominationen für die einzelnen Behördengremien an der Mitgliederversammlung vom 10. November 2017 vornehmen. Für die Neuwahl des Gemeindepräsidenten hat die SP Rafz bereits einen wichtigen Vorentscheid getroffen und hat Gemeinderat Kurt Altenburger für das Gemeindepräsidium nominiert.

Zukunftsforum Rafz

Die SP Rafz begrüsst die Durchführung des «Rafzer Zukunftsforum» am 4. Oktober 2017 um 19.00 Uhr im Zentrum Tannewäg. Das Zukunftsforum sorgt für eine angemessene Partizipation der Bevölkerung. Damit wird eine offene Diskussion für die Entwicklung unserer Gemeinde lanciert. Jedermann sollte die Möglichkeit haben, sich zu einem bestimmten Thema frei äussern zu können. Es bleibt zu hoffen, dass die Rafzer Bevölkerung diese Chance nutzt und sich entsprechend einbringt. Der regelmässige Informationsaustausch zwischen den Gemeindebehörden und der Bevölkerung fördert den Dialog und das gegenseitige Verständnis.

Mitmachen bei der SP

Die SP Rafz lädt Sie ein, das Geschehen in der Gemeinde Rafz mitzugestalten. Daher möchten wir Sie gerne zum Mitmachen in der SP anspornen. Sie sind SP-WählerIn oder Sie haben festgestellt, dass Ihre Positionen meist mit der SP übereinstimmen, dann freuen wir uns auf Sie! Als Mitglied können Sie in der SP mitreden und mitentscheiden. Sie können sich in Kommissionen und Arbeitsgruppen engagieren, Tagungen besuchen – und vielleicht schon bald für ein öffentliches Amt oder eine Parteifunktion kandidieren. Auch Jugendliche sowie Ausländerinnen und Ausländer sind in der SP willkommen. Sie können sich aber auch als SympathisantIn der SP Rafz registrieren lassen und so die Partei besser kennenlernen. Die Anmeldung kann unkompliziert über unsere Website *www.sprafz.ch* in der Rubrik «Who is Who» erfolgen.

Agenda

Mittwoch, 4. Oktober	Zukunftsforum Rafz
Mittwoch, 8. November	Kontakttreffen SP Bezirk Bülach
Freitag, 10. November	Mitgliederversammlung SP Rafz
Montag, 4. Dezember	Gemeindeversammlung

Vorstand SP Rafz

FDP Die Liberalen

«Peteracker» – Vergangenheit darf Zukunft nicht be- oder verhindern

Genau um dies zu ermöglichen, wurde aufgrund einer Gemeindeversammlung vor ca. 4 Jahren das Projekt «Vision Alter / Weiterentwicklung APH Peteracker» ins Leben gerufen.

Am Montag, 11. September, stellten die Sozialbehörde, Heimleiter Stephan Kunz und der zuständige Gemeinderat Kurt Altenburger ihre Vorarbeit einem eingeladenen Personenkreis vor. Der Anlass war gut vorbereitet und von den Anwesenden wurde erwartet, sich aktiv einzubringen. Aus meiner Sicht ist dies auch gelungen.

Denn, wenn wir nur am Bisherigen eine «Pinselrenovation» vornehmen, wird die Zukunft uns links und rechts überholen. Wir müssen, und das waren wir am Montag, bereit sein, uns generell zu öffnen. Egal ob in geografischer oder sachbezogener Hinsicht. Die wachsenden Bedürfnisse der angesprochenen Aufgaben, nicht nur diejenigen vom heutigen Pflegeheim, sind innerhalb unseres Dorfes kaum befriedigend und finanziell tragbar zu lösen. Dazu braucht es die Bereitschaft, regional Lösungen für die aufgezählten Bereiche kurz-, mittel- und langfristig zu erarbeiten. Und diese Bereitschaft spürte man bei allen Beteiligten.

Der Start ist meines Erachtens gut gelungen und ich bin zuversichtlich, dass wir die Zukunft nicht verpassen. Denn ob wir es wahrhaben wollen oder nicht, auch wir selbst werden über kurz oder lang Teil des «Problems»… also ist es nur logisch, aktiv an Lösungen mitzugestalten.

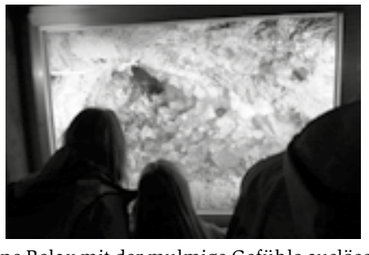
Fritz Hauenstein

Weinzeuge Rafz

Schwingfest oder Grimselwelt?

Nein, nicht zum gleichzeitig stattfindenden legendären Unspunnen-Schwinget oder zu einem Turnwettkampf in Meiringen soll es gehen, sondern direkt in die imposante Bergwelt der Grimselgegend im Berner Oberland.

Nach der ursprünglich als vielleicht langweilig vermuteten Führung 500 Meter unter der Gerstenegg auf Grimselboden durch die Innereien der Kraftwerke Oberhasli gedeiht dieser Umgang – auch dank dem informativen KWO-Guide Edi Brechbühl – prächtig und prächtiger. Jedenfalls sendet eine während einem Stollenbau gefundene grosse, eindrücklich funkelnde Kristallkluft die vielen Ausführungen zu gestauten, hinabgelasssen und durch diese Stollen wieder hinaufgepumpten abertausenden von Kubikmeter-Wasser, Turbinen, Watt und Ampère.



Ob Gruppe Relax mit der mulmige Gefühle auslösenden überaus steilen Gelmerbahn oder Gruppe Sport mit Kraxeln und Überwinden von 587 Höhenmeter mit Schwierigkeitsgrad T3 in einer Stunde, alle kommen sie wieder zusammen beim Kraftwerk Handeck 1 respektive Gelmer See auf 1861 Meter

Unsere Gasthäuser...

Restaurant Krone

Familie W. Hänseler *Telefon 044 869 13 35*
Gepflegte Küche, Partyservice, Bar jeden letzten Freitag im Monat ab 23 Uhr geöffnet,
Montag und Dienstag geschlossen

Gasthaus zum Goldenen Kreuz

Wolfgang Wagner & Team *Telefon 044 869 03 03*
Gutbürgerliche Küche, Restaurant, Nebenstuben
schönes Gartenrestaurant, 6 Zimmer
7 Tage geöffnet

Restaurant Pflug *Die Schnitzelbeiz*

Wolfgang Wagner & Team *Telefon 044 869 03 03*
www.schnitzelessen.ch
Jeden Dienstag ist Schnitzeltag zum Sonderpreis
Musiker-Stübli bis 12 Personen, Puure-Stube bis 25 Personen
Keller-Bar bis 35 Sitzplätze, neuer moderner Saal bis 120 Personen
Montag Ruhetag

Restaurant Frohsinn

Familie F. & A. Marques *Telefon 044 869 06 37*
Gutbürgerliche Schweizerküche, Portugiesische Spezialitäten,
Saal für 20 bis 70 Personen, Gartenrestaurant, Doppelkegelbahn
Mittwoch geschlossen

Restaurant Botanica

Evelyne Meier & Rolf Sallenbach *Telefon 044 869 10 10*
Restaurant mit Bar und Fumoir
Bankett- und Seminarmöglichkeiten bis 80 Personen
Montag bis Freitag 9.00–18.30 Uhr
Samstag 8.00–17.00 Uhr
Sonntag geschlossen (für spezielle Anlässe geöffnet)

Gasthaus Sternen

Sandy Bak, Ihr neuer Gastgeber *Telefon 044 869 40 00*
Hotel mit 10 Zimmern
Restaurant mit Bar und Smoker's Lounge, Wintergarten und Gartenrestaurant,
Italienische Küche mit hausgemachter Pasta und Pizza
Restaurant am Sonntag geschlossen, Hotel immer geöffnet

...hier kehrt man gerne ein

über Meer. Dort, wo nur eine Woche zuvor ein niederdonnernder Steinschlag den Wanderweg um den Stausee unpassierbar machte, nun jedoch – nach einem Sicherheitscheck extra für uns? – wieder geöffnet worden ist.

Das in die Jahre gekommene holzurchige Gasthaus Bären in Guttannen ist idealer Nachtessen- und Übernachtungsort in einem. Das hauseigene Trio Infernale Veronika (Küche), Marianne und Pauline serviert fleissig bis spät in die etwas regnerische Nacht wohlmundende Speis und Trank.
Am Sonntag soll das vor allem aus lockeren Steinen bestehende Sidelhorn (2764 m ü. M.) bezwungen werden, ehe die Walliser Käseschnitten und Riesennussgipel in der Berghütte Oberaar den Ausflug in die Grimselgegend auch kulinarisch abschliessen. Wiederholungstäter Hansruedi Sieber plante

perfekt und organisierte minutiös die Details der Sommerreise 2017. War's nicht einfach nur toll?

P.S.: Weitere Bilder auf der Homepage *www.mr-rafz.club-desk.ch*

Heinz Kern

Turnverein Rafz–Jugend

Kantonale Gerätemeisterschaften, 2./3. September 2017

Da es in diesem Jahr zuerst nicht gelang, einen Veranstalter für diesen Grossanlass zu finden, wurden die Kantonalen Meisterschaften im Geräteturnen auf zwei Austragungsorte aufgeteilt. So turnten die Kategorien 1 bis 4, Turner und Turnerinnen, an zwei Tagen in Rafz und die Kategorien ab K5 an einem Tag in Dietlikon. Die Wettkämpfe an beiden Orten waren sehr überschaubar. Schade nur, dass die «Kleinen» nicht ihre «grossen Vorbilder» zu sehen bekamen.

Das Getu Flaachtal organisierte einen tollen Wettkampf in der Saalsporthalle in Rafz. Unsere jüngeren TurnerInnen konnten ihren Wettkampf in ihrer gewohnten Umgebung turnen und mussten einmal nicht ganz so früh aufstehen. In der Kategorie 1 glänzte einmal mehr Rukaiya Omar Farook, die im grossen Teilnehmerfeld von 307 Turnerinnen den hervorragenden 11. Platz belegte. Des Weiteren erturnten sich auch Tabea Becher, Jasmin Albrecht und Philipp Baur eine Auszeichnung in dieser Kategorie. In der Kategorie 2 reichte es für folgende Turnerinnen für eine Auszeichnung: Sophia Bürge, Anisha Colat, Elina Kolly, Elina Müller und Michaela Külling. Ebenfalls eine Auszeichnung erhielten Sophia Zürcher (K3) und Bastian Senn (K4). Einige unserer Turner und Turnerinnen verfehlten die begehrten Auszeichnungen jeweils nur ganz knapp.

Ab der Kategorie 5 hatten wir eine kleine Zahl StarterInnen in Dietlikon im Einsatz. In der Kategorie 5 reichte es Denise Neukom zu einer Auszeichnung. Tim Wisotzki qualifizierte sich mit seinen gezeigten Leistungen für den Kantonalfinal, der in diesem Jahr an den Bündner Meisterschaften in Domat/Ems ausgetragen wird.

Wir gratulieren allen unseren TurnerInnen zu ihren Leistungen.

Dagmar Steinkamp

Turnverein Rafz

64. Internationales Bergturnfest auf dem Dachsberg (D)

Zum Abschluss der Wettkampfsaison 2017 startete eine kleine Delegation von acht Rafzern am 64. Internationalen Bergturnfest auf dem Dachsberg. Das Ziel war klar, man wollte Seriensieger Res Ott vom Turnverein Hüntwangen wenigstens in Bedrängnis bringen. Dank einem hervorragendem 1000m-Lauf von Robin Müller gelang dies auch teilweise. Schlussendlich setzte sich Res Ott aber dennoch deutlich durch und gewann erneut die Dachsbergschale. Mit Robin Müller auf dem zweiten Platz war es aber für den Turnverein Rafz trotzdem ein erfolgreicher Bergwettkampf. Und die Rafzer konnten weiterjubeln, mit den Siegen von Roger Bollinger (3-Kampf, 30–39J), Fritz Hoch (3-Kampf 40–49J) und Karl Schweizer (50–59J) gewann man drei Wettkämpfe. Zum Abschluss des Tages stand dann noch die 80m-Pendelstafette an. Einziger Konkurrent war der TV Hüntwangen. Trotz zweimaligem verlieren des Stabes wurde es zum Schluss ganz eng, doch die Hüntwanger behielten die Nase vorn. So resultierte leider nur der zweite Platz.

Volleyballspieltag

Am 19. August trat der TV Rafz nach zweijähriger Abwesenheit wieder am Volleyballturnier in Rafz an. Trotz wenig Spiel-

praxis spielte man ganz ordentlich und klassierte sich auf dem 8. Schlussrang.

Ein grosser Dank geht an die Frauenriege Rafz für die tolle Organisation!

Chränzli 2018

Am 24./25. November 2017 findet das diesjährige Turnerchränzli statt. Mit dem Motto «Was für en Zirkus» laden wir die Gäste in eine Zirkusshow ein. Wir werden das Turnerchränzli zum ersten Mal in der neuen Saalsporthalle durchführen. Tickets können online ab dem 23. Oktober 2017 unter *www.ticketfrog.ch/turnerchränzli-rafz* reserviert werden. Alternativ kann man unter der Nummer 077 483 91 69 am 25. Oktober sowie am 1. November von 19.00 bis 20.00 Uhr Tickets auch telefonisch reservieren. Weitere Informationen sind auf der Homepage des Turnvereins aufgeschaltet: *www.tvrafz.ch*

Ausblick Turnsaison 2018

Die Turnfestsaison 2017 ist zu Ende, die Vorbereitungen auf das Turnerchränzli laufen auf Hochtouren. Doch auch die Saison 2018 muss geplant werden. An der Herbstversammlung stimmte man über die Saison 2018 ab. Folgende Termine sind bereits bekannt:

- 10. Mai: Einkampf- und Staffelmeisterschaften
- 26. Mai: Munotcup
- 16.–17. Juni: Verbandsturnfest Seetal
- 30. Juni–1. Juli: Regionalturnfest Dinhard

Die Startzeiten werden sobald sie bekannt sind auch auf der Homepage *www.tvrafz.ch* aufgeschaltet.

Gian-Marco Sigrist

Frauenriege

Volleyballspieltag vom Samstag, 19. August 2017

Einmal mehr wurde am letzten Samstag der Schulsommerferien in der Saalsporthalle Schalmenacker und auf dem Beachfeld um Rang und Ehre gekämpft – oder besser gespielt. Einen Kampf gab es höchstens um die Beherrschung des Balls oder um den Gewinn eines Punktes, sonst wurde fair, ehrlich und diszipliniert gespielt – wie im Volleyballsport üblich.

In drei verschiedenen Kategorien – Mixed, Mixed Plausch und Beach – haben sich insgesamt 13 Teams in der Halle und 7 Zweierteams auf dem Beachfeld spannende Begegnungen geliefert. Dank dem tagsüber trockenen und nicht zu heissen Wetter herrschten für die Beacher perfekte Bedingungen.

Auch in der Halle war die Temperatur nach ein paar kühleren Tagen durchaus angenehm. In den Pausen konnte man sich in der Festwirtschaft verpflegen und sich für das nächste Spiel stärken. Die Angehörigen, Freunde und Bekannten spornten mit der perfekten Sicht von der Tribüne ihre Teams an und verfolgten ihre Anstrengungen.

Gewinner waren an diesem Tag alle teilnehmenden Mannschaften, denn es gab für alle einen Preis, welcher vom Gabentisch frei gewählt werden konnte. Trotzdem seien hier noch die jeweils Besten in ihren Kategorien erwähnt: Den 1. Rang in der Kategorie Mixed erreichte der VC Buch am Irchel (nicht zum ersten Mal!), in der Kategorie Mixed Plausch siegten die Chesselflicker, welche zum ersten Mal in dieser Zusammensetzung am Turnier teilnahmen. In der Kategorie Beach räumte das Team Thurgauer Öpfelpflücker ab und trug den Sieg nach Hause.

Dank der perfekten Zusammenarbeit der vielen Helferinnen und Helfer konnte auch der diesjährige Spieltag reibungslos und ohne Komplikationen durchgeführt werden. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihren Beitrag zum guten Gelingen.

Natürlich werden wir das Turnier auch nächstes Jahr wieder durchführen; das zu reservierende Datum ist der Samstag, 18. August 2018.

Monica Lötscher

Reisebereicht Frauenriegenreise 2./3. September 2017

Vorhaben: alljährliche Turnfahrt
Wettervorhersage: Dauerregen, Temperatur 8°
Stimmung: hervorragend

Trotz Wettervorhersage mit Dauerregen und Temperatursturz lassen sich die 18 Frauen der Frauenriege die Freude und Erwartung aufs Vereinswochenende nicht nehmen.

Die Bahn- und Postautofahrt nach Laax vergeht mit Dauerschwatzen im Flug. Schnell wird das Zimmer im Hotel bezogen und schon geht es per Postauto weiter nach Ladir, wo die Höhenwanderung nach Laax startet. Ausgerüstet mit jeglichen Regen- und Winterbekleidungen geht es los Richtung Falera. Die Mittagsrast findet bei einer kleinen Hütte, geschützt vom Regen, unter dem Vordach statt. Bereits von Weitem ist das «Dorforiginal» von Falera bei der Kirche auf dem gegenüberliegenden Hügel zu erkennen. Der nette Herr begrüsst die Frauen in der kleinen Kirche und erzählt spannende Geschichten. Weiter geht's für die Wanderfreudigen zu Fuss nach Laax, die anderen nehmen das Postauto. Im Hotel trifft man sich wieder im Hallenbad, auf den Relaxliegen oder in der Sauna. Später geniesst man das Abendessen am Schlemmerbuffet und zu später Stunde gönnt man sich einen Drink an der Bar.
Der zweite Tag beginnt nach dem Frühstück mit einer Wan-

derung zum Caumasee. Wie schön wäre es gewesen vor einer Woche, bei heissem Wetter beim Baden im See. Aber die Naturschönheit des Sees wirkt trotzdem erholend und faszinierend. Weiter geht das Programm per Postauto zurück zum Hotel und weiter nach Chur, wo man sich mit dem Hersteller des Churer Rötelis trifft. Der gibt Tipps und Informationen über die Herstellung und die Entstehung des feinen Likörs. In der Stadt flanieren die Frauen, essen zu Mittag und treten am späteren Nachmittag die Heimreise an.

Ein wunderschönes, abwechslungsreiches und super organisiertes Wochenende wird in bester Erinnerung bleiben. Vielen herzlichen Dank den Organisatorinnen Kathrin und Margot.

Ursi Wischniewski

Unihockey-Club Phantoms

Trainingsweekend

Traditionsgemäss trafen wir uns am ersten August-Wochenende in Filzbach hoch über dem Walensee um uns während zwei Tagen auf die kommende Saison vorzubereiten. Leider wird es jedes Jahr schwieriger, ein passendes Datum zu finden; die Interessen der Mitglieder verschieben sich und mehr und mehr müssen wir auf Schulferien Rücksicht nehmen. So liessen sich die Teilnehmer beinahe an zwei Händen abzählen. Doch wir verzagten nicht und so standen für einmal statt einer konzentrierten leistungsorientierten Saisonvorbereitung vor allem der Spass und das gesellige Beisammensein im Vordergrund. Als sich zusätzlich noch aufgrund der gesteigerten Trainingsfrequenz Abnützungserscheinungen zeigten, legten wir kurzerhand die Trainings zusammen und spielten mixed (Herren und Damen zusammen). Trotzdem verbrachten wir einmal mehr ein gutes Trainingsweekend, ob es sich dann auch auszahlt, wird die Saison zeigen.

Satus-Trophy

Dieses Jahr nahmen die Phantoms nach einigen Jahren Abwesenheit wieder einmal am Saisonvorbereitungsturnier in Uster teil, und zwar gleich mit beiden Juniorenmannschaften. Für die C-Junioren war das Matchfeeling keine Neuheit und das kleine Teilnehmerfeld – lediglich drei Mannschaften traten in dieser Altersklasse an – bot die einmalige Chance auf einen Podestplatz.

Für die E-Junioren bedeutete die Teilnahme am Turnier den ersten Ernstkampf und damit die Möglichkeit, bereits vor Beginn der offiziellen Meisterschaft schon einmal ein Spiel unter Matchbedingungen zu bestreiten. Hier war die Konkurrenz etwas stärker, trotzdem zeigten unsere Jüngsten eine ansprechende Leistung. Mit einem Unentschieden und einem Sieg konnte auch ein Erfolgserlebnis realisiert werden. Das Wichtigste aber war, dass alle Junioren Freude an der Bewegung hatten und am Abend glücklich nach Hause gingen.

Spielbericht E-Junioren Satus-Trophy

Samstagmorgen, 8.20 Uhr. Treffpunkt Saalsporthalle Schalmenacher in Rafz. An jedem anderen Samstagmorgen wäre dies ja kein Problem, aber an diesem waren bereits alle Parkplätze besetzt und der Chueweg wurde im Einbahnstrassen-Modus betrieben. Dennoch klappte alles bestens und alle Spieler fanden Platz in den bereitstehenden Autos. Unser Ziel war Uster. Dies war das erste Turnier an dem die Junioren E teilnahmen.

In Uster trafen wir uns noch mit den direkt angereisten Junioren und durften dann die Spielertrikots zum ersten Mal überziehen. Wir alle waren sehr aufgeregt. Als wir dann in der Halle standen, uns mit Unihockeystock und Ball warm machten konnten wir den Start beinahe nicht mehr abwarten.

Dann endlich der Anpfiff zum ersten Spiel. Wir kamen ziemlich gut in Schwung und es entstanden auf beiden Seiten zahlreiche Torchancen. Nach 18 Minuten, als die Partie endete, lagen wir leider mit einem oder mehr Tor hinten. Das Wichtigste war, dass wir auch unsere Chancen hatten und Tore schossen. Zwei Mal hatte nur die Latte der Treffer verhindern können.

Guten Mutes starteten wir nach einer kleinen Pause zu unserem zweiten Spiel. Auch in diesem konnten wir mit dem Gegner mithalten und lieferten ein spannendes Spiel. Am Ende durften wir unseren ersten Punkt entgegennehmen.

Dieser Punkt gab uns Selbstvertrauen und wir konnten im dritten Spiel unbeschwert aufspielen. Schnell gingen wir in Führung und liessen uns diese nicht mehr nehmen. Der erste Sieg war Tatsache geworden.

Das letzte Spiel hat leider unser Gegner gewonnen, aber mit den Leistungen von diesem Tag können wir alle zufrieden sein.

Dorffest Wasterkingen

Nach der letztjährigen Herbstmesse und dem Andrang an unserem Stand waren die Erwartungen extrem hoch gesteckt. Leider war uns Petrus diesmal aber nicht hold und der Samstag war ziemlich verregnet. Entsprechend war der Start ziemlich verhalten; es ging aber nicht nur uns so, auch an den anderen Ständen waren kaum Leute anzutreffen, das Wetter lud auch nicht ein, die verschiedenen Stände zu besichtigen.

Am Sonntag zeigte sich dann aber die Sonne und entschädigte uns für den Vortag. Trotzdem dauerte es auch am zweiten Tag bis nach dem Mittag, bis sich die Junioren wirklich trauten, ihr Glück beim Torwandschiessen auf unsere Torhüter zu versuchen. Am Nachmittag hatten sich die Kinder dann aber warm geschossen, trainierten motiviert ihre Zielgenauigkeit und freuten sich jeweils riesig bei jedem Torerfolg.

Trotz allem können wir ein positives Fazit ziehen. In kleinem Rahmen konnten wir den Kindern wieder die Begeisterung am Unihockey vermitteln und tolle Preise verschenken.

Saisonbeginn

Am 24. September beginnt dann endlich die neue Saison. Besonders für die neue Herrenmannschaft wird dies die erste Möglichkeit für eine Standortbestimmung sein. Es wird sich zeigen, wie das junge Team mit den schnelleren Bedingungen zurechtkommt.

Am Wochenende vom 11. und 12. November gibt es dann das erste Mal die Chance, die Phantoms in der Saalsporthalle in Aktion zu sehen. Am Samstag kämpfen die C-Junioren um 9.00 und 10.50 Uhr um Punkte, am Sonntag gilt es um 13.35 und 16.20 Uhr für die Damen Ernst. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Rafzer uns anfeuern und für Gänsehautstimmung in der Saalsporthalle sorgen würden.

Die Heimrunden in der Saalsporthalle Rafz im Überblick

11. November, 9.00 Uhr / 10.50 Uhr, Heimrunde Junioren C
12. November, 13.35 Uhr / 16.20 Uhr, Heimrunde Damen
2. Dezember, 12.00 Uhr / 13.00 Uhr, Heimrunde Junioren E
3. Dezember, 13.35 Uhr / 16.20 Uhr, Heimrunde Herren

Gregy Holtzhauer und Guido Buchmann

weise eine Herausforderung, denn plötzlich musste ein sechsjähriger Spieler damit umgehen, dass ein NFFL-Spieler (Altersgruppe 16 und älter), auf ihn zu rennt. Sehr schön zu beobachten war, dass die jüngeren Spieler keine Angst kannten und alles gaben, um zu gewinnen. Die «alten Hasen» nahmen sich etwas zurück, sodass es Gelächter statt Verletzungen gab. Gewinner gab es für dieses Mal keine, denn der Spass am Spielen stand im Vordergrund.

Nach diesem kleinen Turnier wurde der Spielerübertritt in die neuen Altergruppen offiziell vollzogen. Um die Bildung der neuen Teams zu feiern, gab es Pizza für Alle. Dabei hatten, Jung und Alt, alle Freude und es wurden auf der Wiese gemeinsam die Pizzas verzehrt.

Jetzt gilt es, dass sich die neuen Gruppen zusammenraufen, und sich daraus neue Teams bilden.

U13 / U16 Bulldogs Bowl in Rafz

Damit wir die lange Winterpause etwas auflockern können und etwas Spannung in die Winterzeit kommt, veranstalten wir am 28. Oktober 2017 einen U13 / U16 Bulldogs Bowl in der Saalsporthalle Rafz, zu dem wir verschiedene Teams aus der ganzen Schweiz einladen. Wir laden alle Eltern und Interessierten recht herzlich ein, dabei zu sein, denn so ein Turnier lebt nur dann, wenn es Zuschauer hat.

Spielzeiten

Im Winter werden die Teams in der Halle trainieren. Angaben zu Trainingszeiten und weitere Infos sind auf unserer Website der Rafz Bulldogs unter: *www.rafz-bulldogs.ch* zu finden.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen in diesen interessanten Sport hineinzuschnuppern. Flag-Football lässt sich relativ schnell erlernen.

Die Teams bilden sich neu!

Am Samstag, den 16. September, haben wir einen sehr schönen, wenn auch kalten und etwas feuchten Herbstmorgen für unseren Spielerübertritt-Event erwischt. Dies hielt die rund 35 Personen aber nicht davon ab, hinter das Schulhaus Tannewäg zu kommen. In den gewohnten Teams der letzten Saison wurde sich erst einmal aufgewärmt und ein kurzes Training durchgeführt. Danach wurden vier Teams aus allen drei Altersgruppen zusammengestellt. Für die Spieler war dies teil-

vitaswiss
SEKTION RAFZERFELD

Herbstwanderung Amriswil–Romanshorn, 8. September 2017

«Gemütliches Picknick am Ufer des Bodensees», das tönte doch ganz einladend, doch es kam ganz anders. Bereits im April wollten wir die Wanderung Amriswil–Romanshorn durchführen, doch an diesem Tag fielen die Schneeflocken wie grosse, weisse Tücher vom Himmel, so dass wir uns entschlossen, diesen Ausflug in den Herbst zu verschieben – und es hat sich gelohnt.

Am frühen Morgen fahren wir mit der Bahn via Bülach-Winterthur nach Amriswil. Da Rosmarie genau weiss, dass bei uns ohne Startkaffee gar nichts geht, lotst sie uns gezielt zum Rössli Beck, wo bereits Kaffee und Gipfeli auf uns warten.

Die Wanderung verläuft ohne grössere Steigungen quer übers Land, durch lichte Wäldchen, abgelegene Weiler und ausgedehnte Obstkulturen. Es ist unübersehbar, wir sind in «Mostindien» unterwegs! Die Sonne strahlt vom Himmel, aber immer, wenn es zu happig werden will, schalten wir einen Trinkhalt ein oder eine kleine Wolke schiebt sich vor die Sonne und spendet etwas Schatten. Einer Kuhherde, die von der Weide in den schattigen Stall geführt wird, lassen wir gerne den Vortritt. Nach 2½ Stunden haben wir es geschafft, wir sind im Hafen von Romanshorn und der See breitet sich vor uns aus.

Jedes sucht sich ein gemütliches Plätzchen zum Ausruhen, geniesst das mitgebrachte Picknick und beobachtet das Treiben auf dem See.

Mit der MS «Thurgau» schaukeln wir mit einer ausgedehnten Uferfahrt nach Kreuzlingen. Für den weiteren Heimweg hat Rosmarie die Route über Schaffhausen gewählt. Nach einem rasanten Schlussspurt in Schaffhausen erreichen wir sogar noch die abfahrbereite S9, die uns zuverlässig wieder ins Rafzerfeld bringt. Danke Rosmarie, es isch lässig gsi!

Unsere nächsten Aktivitäten

Dienstag, 24. Oktober	Besuch Zweifel Pomy Chips AG, Spreitenbach

Intensive Bewegung gibt es in unseren Gymnastikstunden

Jeden Mittwoch in der Turnhalle Götzen, Rafz und zwar:

Von 19.00 bis 20.00 Uhr	unsere bewährte Vitaswiss-Gymnastik und
Von 20.00 bis 21.00 Uhr	die sportlichere Variante

Während der Schulferien fallen die Turnstunden jeweils aus. Schnuppern jederzeit erwünscht. Wir sind eine fröhliche gemischte Turnerschar und heissen jedes Neumitglied herzlich willkommen. Überzeugen Sie sich selbst!

Wären Sie auch gerne mit dabei? Sylvia Sigrist, Telefon 044 869 06 01, sylvia.sigrist@gmx.ch, oder Rosmarie Bachmann, Telefon 044 869 02 61, bachmann.pero@bluewin.ch, erteilen Ihnen gerne weitere Auskunft über eine Mitgliedschaft. Homepage: *www.vitaswiss.ch/sektionen/rafzerfeld*

Schützengesellschaft

Spitzenränge

Hochfelden 5. Rang

Am Fyrabigschiessen in Hochfelden platzierte sich unsere A-Gruppe mit 703 Punkten auf dem guten 5. Schlussrang. Schneider Patrick 145 Pkt., Sigrist Hansueli 143, Rechsteiner Toni 142, Graf Stephanie 138 und Rubin Jan mit 135 Punkte.

Döttingen Podestplatz

An der Überschüsset in Döttingen erreichte unsere Sektion den hervorragenden 3. Rang. Mit dem Sektionsresultat von 94,743 gelang uns ein weiterer Podestplatz in dieser Saison. Beste Resultate: Rechsteiner Toni 98 Pkt., Mares Claudio 96, Neukom Roman 95, Schneider Patrick 95, Tenz Roland 93, Röschli Ernst 93, Haldemann Kaspar 92, Meier Urs 91, Maag Ernst 91, Müller Geri 91 Punkte.

Glarner Kantonalschützenfest

Die SG besuchte in diesem Jahr das Glarner Kantonalschützenfest. Geschossen wurde auf dem Stand Glarus. Die Rafzer wurden von den Marthaler-Schützen unterstützt, was einmal mehr für Erfolg zeichnete.

Das Sektionsresultat von 95,124 Punkten reichte für den sehr guten 8. Schlussrang von rund 270 ausserkantonalen Sektionen. 13 Schützen schossen im Vereinsstich über 90 Punkte. Neukom Roman und Nobs Walter beide 98, Sigrist Hansueli und Schurter Ruedi beide 96 Punkte sorgten bei den Sportwaffen für Höchstresultate. Bei den Ordonnanzwaffen waren es Simmler Erwin 93, Baur Heinz und Eugster Bettina mit je 92 Punkten.

Auch die Gruppe mit den Sportwaffen erreichte einen sehr guten Rang. Neukom Roman 474 Pkt., Rechsteiner Anton 458, Sigrist Hansueli 457, Schneider Patrick 452 und Schurter Ruedi 428 Punkte. Mit 2269 Punkten gelang so der 12. Schlussrang.

Weitere erwähnenswerte Resultate:

- Rechsteiner Anton erreichte mit 59 von 60 Punkten im Kranzstich den 4. Schlussrang.
- Neukom Roman schoss im Auszahlungsstich 59 Punkte, Glarus-Nord 78 Punkte, im Nachdoppel 1162 Pkt.
- Schneider Patrick schoss zum normalen Programm die Liegendmeisterschaft mit 568 Punkten.
- Schnyder Roland erreichte mit seiner Ordonnanzwaffe hervorragende 58 Punkte im Auszahlungsstich.
- Schurter Ruedi im Nachdoppel 1146 Punkte.
- Sigrist Hansueli im Auszahlungsstich 58 und im Nachdoppel 1163 Pkt.
- Tenz Roland erreichte in der Liegendmeisterschaft 527 Punkte.

Auch die jüngsten beiden, Neukom Denise (JG 2004) und Jan Wischniewski (JG 1999), erreichten ihre Kranzresultate.

Nach dem letzten Schuss reiste die Schützenschar tiefer ins Glarnerland. Das Ziel für die Übernachtung war das Berghotel Obbord, welches wahrscheinlich einigen Rafzern bekannt sein dürfte. Zuerst genoss man den wohlverdienten

Apéro, anschliessend gab es ein sehr feines Nachtessen. Auch die Pflege der Kameradschaft kam nicht zu kurz, bevor auf über 1000 Metern, die meisten eine ruhige Nacht geniessen konnten.

Erfolgreicher Nachwuchs

Ostschweizer Gruppenmeisterschaftsfinal U15 in Zizers und U21 in Maienfeld

Die guten Leistungen im Kanton berechtigten je eine Gruppe am Final teilzunehmen, der vor einigen Wochen in Zizers und St. Luzisteig / Maienfeld stattfand.

Aus den Rafzerfelder Nachwuchskursen nahmen die beiden Gruppen mit ihren Leitern die Reise ins Bündnerland in Angriff und dabei zeigten sich einmal mehr die Jüngsten von ihrer guten Seite.

Jugendliche (U15): von 24 Gruppen erreichten sie den sehr guten 10. Schlussrang mit 481 Punkten. Til Reiman (JG 2005) 78 und 85 Punkte. Denise Neukom (JG 2004) 81 und 78 Punkte. Julia Sigrist (JG 2004) 77 und 82 Punkte.

Jungschützen (U21): von 36 Gruppen erreichten sie den 32. Schlussrang mit total 658 Punkten. Kai Benz (JG 2002) 88 und 83 Pkt. Daniel Schweizer (JG 1999) 83 und 84 Pkt. Marco Keller (JG 1999) 79 und 82 Pkt. Nicolai Burgener (JG 1997) 90 und 69 Pkt.

Jugendschiessen Bülach

Anfang September fand in Bülach das Jugendschiessen statt. Dabei zählt das Einzelresultat, aber es wird auch in Gruppen angetreten. Es gab sehr gute Resultate für den Rafzerfelder Nachwuchs. Eine Gruppe landete auf dem Podest: 2. Rang mit Janik Haas, Kai Benz und Til Reimann. Eine zweite Gruppe erreichte den sehr guten 7. Rang mit Denise Neukom, Julia Sigrist und Diego Neukom.

In der Einzelwertung mit rund 300 Teilnehmenden ergab es folgende Resultate in den vorderen Rängen:
Janik Haas 32 Pkt. / 10. Rang. Denise Neukom 32 Pkt. / 14. Rang. Kai Benz 31 Pkt. / 21. Rang. Alex Seijo 30 Pkt. / 32. Rang. Til Reimann 30 Pkt. / 35. Rang. Julia Sigrist 30 Pkt. / 42. Rang.

Wir gratulieren unserem Nachwuchs zu diesen guten Leistungen und wünschen weiterhin «guet Schuss»!

Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft

Die Rafzer können sich weiterhin im Mittelfeld der 2. Liga / Gruppe 2 behaupten, nach drei von vier Runden liegen sie auf dem 4. Rang von 8 Mannschaften. Nach eher verhaltenem Start mit 1512 Pkt. in der ersten Runde, folgte eine sehr gute zweite Runde mit 1530 Punkten. In der dritten erreichten sie 1522 Punkte. Sie haben nun 15 Punkte Vorsprung auf Marthalen, welche momentan den 5. Platz belegen. Jetzt fehlt noch die letzte Runde.

Wichtige Termine

Endschiessen	30. September
Mitgliederversammlung	24. November
Bächtelischiessen	2. / 9. Dezember, 2. Januar

Markus Heydecker

Pistolenclub Rafzerfeld

Freundschaftsschiessen mit Pistolen

Die drei Vereine Pistolenschützen Witerig (Hettlingen-Seuzach), Pistolenklub Wallisellen und der Pistolenclub Rafzerfeld trafen sich am 15. August wieder zu einem Freundschaftsschiessen an einem der drei alljährlich wechselnden Schiessanlagen, diesmal in Wallisellen.

Mit insgesamt 42 Schüssen ein forderndes Turnier für die Schützinnen und Schützen, zumal nach der «langsamen» 50-m-Distanz die 25-m-Distanz in schnellen Serien geschossen wurde.

Der Pistolenclub Rafzerfeld wurde Gesamtsieger. Einzelsiegerin ist Eve Biner vom Pistolenklub Wallisellen, gefolgt von Regula Ita vom Pistolenclub Rafzerfeld. Erst ab dem 3. Platz folgen die männlichen Schützenkameraden (Elias Zois von den Pistolenschützen Witerig).

Wie immer bei solchen Anlässen war die Zeit nach dem zweistündigen Turnier ein langer Abend im Schützenhaus Wallisellen mit gutem Essen, freudigem Wiedererkennen und freundschaftlichem Kennenlernen, dazu jede Menge Fachgespräche über Waffen, Vorzüge und Nachteile und Verbote und Regulierungen und sonst Beachtenswertes. So ein bisschen Klatsch und Tratsch fehlte aber auch nicht.

Das nächste Treffen der drei Vereine ist im nächsten Jahr in der Schiessanlage in Witerig, klar ist jetzt schon, dass dann die Männer vorn sein wollen – obwohl jede und jeder bei einem solchen Anlass zu den Gewinnern gehört.

Rafzer Pistolenschützen holen sich in Glarus Medaillen

Es ist immer eine Ehre, bei einem Kantonsfest dabei sein zu können – und eine Verpflichtung, seinen Verein gut zu vertreten. Acht Mitglieder des Pistolenclubs Rafzerfeld nahmen am diesjährigen 73. Glarner Kantonalschützenfest in Glarus teil, natürlich mit Vereinsfahne im Hauptzelt. Die Ergebnisse vom 25. August am stark besuchten Schiessanlass können sich sehen lassen, es gibt sogar ein Vereins-Novum: Eine Schützin und drei Schützen schossen in der Kategorie Verein exakt je 88 Punkte (von möglichen 100): Regula Ita, Gerrit Kapfer, Fredi Ender und Angelo Stanzione.

In der Kategorie Militär erschoss sich Gerrit Kapfer mit 74 Punkten den besten Rafzer Platz, in der Kategorie Kunst war es Fredi Ender mit 434 Punkten, im Stich Glarus Süd war es wiederum Gerrit Kapfer mit 70 Punkten, in der Serie 25 Meter zeichnete sich Werner Schöni mit 135 Punkten aus, und beim Veteranen-Stich war es ebenfalls Werner Schöni mit 422 Punkten. (Die variierenden Punktergebnisse ergeben sich durch unterschiedliche Schussanzahl und Zählmethoden.)

Einen Dreifach-Kranz bekamen Regula Ita, Gerrit Kapfer und Fredi Ender, einen sogenannten Zweifach-Kranz holte sich Werner Schöni, und Angelo Stanzione erschoss sich einen Einfach-Kranz als Auszeichnung. Herzlichen Glückwunsch allen Siegern, aber auch denen, die dabei waren und diesmal wegen der vielfachen Konkurrenz leer ausgingen: Luljeta Eberli, Schaggi Schnyder und Rainer Schilling.

Das nächste Kantonale Schützenfest 2018 ist im Kanton Zürich, in Dietikon im Limmattal.

Männerchor Frohsinn

Am 23. August trat der Männerchor in der Badi Rafz / Wil auf. An dem schönen Sommerabend konnten wir verschiedene Lieder aus unserem Repertoire dem zahlreichem Publikum vortragen. Für das leibliche Wohl sorgten Erika und Peter Hauri vom Badikiosk.

Metzgete

Der Männerchor wird am 20. / 21. Oktober im Foyer der Saalsporthalle zum ersten Mal eine Metzgete durchführen. Am Freitag, 20. Oktober, werden wir Sie ab 17.00 Uhr und am Samstag von 11.00 bis 15.00 Uhr kulinarisch verwöhnen. Natürlich wird auch die musikalische Unterhaltung nicht zu kurz kommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen jetzt schon ein paar gemütliche Stunden.

Ruedi Baur, Aktuar

Trachtengruppe Rafzerfeld

«Singen, singen tut man viel zu wenig, singen, singen kann man nie genug.

Frisch gesungen, froh gelaunt, und so meistert man das Leben, dass man selber staunt.»

Tatsächlich, so ist es! Das letzte halbe Jahr war voll mit Terminen! Doch wir haben das gemeistert und staunen selber immer wieder, wie aktiv unsere Gruppe ist!

Eine Reihe schöner Anlässe bei denen wir mit unseren Liedern oder unseren Trachten Freude bereiten durften standen auf dem Programm:

- Seniorennachmittag im Sternensaal in Wil, 26. April 2017
- Singen im Altersheim Rafz am 23. Mai 2017
- «Tag der Tracht» in Lamprechts Scheune in Wil, 6. Juni 2017
- Einsatz als Ehrendamen am Unterländer Musiktag in Rafz, 11. Juni 2017
- Singen im Altersheim Eglisau 20. Juni 2017
- Vor den Sommerferien liessen wir es uns dann bei einem gemütlichen Grillabend in der Kramer-Schüür in Rafz so richtig gut gehen!

Das grosse Unspunnenfest in Interlaken hat am 26. August mit dem Tag der Jugend begonnen und dauert noch bis zum 3. September, ein Muss für alle Trachtenleute, Jung und Alt!

Und natürlich wird wieder geprobt für weitere Anlässe. Unsere Singproben sind immer am Montag von 20.15 bis 21.30 Uhr in der Aula vom Schulhaus Landbühl in Wil. Wir würden uns über neue Sängerinnen freuen.

Trachtengruppe Rafzerfeld, Vreni Koch

claro-Laden Rafz

Eine Box, gefüllt mit Fair Trade Produkten

Im Büro, im Sitzungszimmer, in der Pausenecke oder neben der Kaffeemaschine – überall passt eine claro-Fairtrade Snack-Box hin.

Wenn ein kleiner Hunger plagt, wenn die Gedanken nur noch kreisen, wenn etwas Müdigkeit aufkommt – immer dann kann ein Griff in die Snackbox sehr hilfreich sein.

Die Snackbox kann nach Ihren Wünschen gefüllt werden, je nach Standort und Begebenheiten. Wir passen auch die Grösse und Füllmenge ganz nach Wunsch an, im Korb oder in der Schachtel.

Hier ein paar Beispiele, wie eine solche Box gefüllt werden kann:

Verschieden gewürzte Cashew-Nüsse, Mandeln, Mango- oder Getreidestengel, verschiedene Schokoladen, Chips, Trockenfrüchte, nahrhafte Dörrfruchtstengel.

leicon.ch
BERATUNG & MANAGEMENT
Projekte
Entwicklung
Optimierung
Coaching
Mediation
+41 798 377 773
info@leicon.ch

baur-weine.ch
P. Baur
Qualitätsweine direkt vom Winzer
Peter und Reni Baur, Hegi 26, 8197 Rafz
Tel.Nr. 044 869 21 73

Willkommen bei der Zürcher Kantonalbank in Rafz und Eglisau.
Besuchen Sie uns auf **www.zkb.ch**
Die nahe Bank Zürcher Kantonalbank

EKOPLAN Hänseler GmbH
Elektrokontrollen & Planung
Mittlere Ifang 7
8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch
» Elektrokontrollen
» Elektroplanung bei Neu- und Umbauten
» Zustandsanalyse und Lösungsvorschläge
» Beleuchtungskonzepte für Erneuerungen und Sanierung

urs frey steinhauerei
eidg.dipl. bildhauer und steinmetzmeister
grabmale/brunnen/skulpturen
restaurationen/renovationen in naturstein
hauffäld 1, 8197 rafz
telefon/fax 044 869 23 64
mobile 076 396 88 69
www.steinhauerei-frey.ch
urs@steinhauerei-frey.ch

Damen & Herren
Salon GRAF
Galebärg 28 8197 Rafz
www.coiffeurGRAF.ch Tel: 044 869 08 75

Ihr Fachmann für
Heizung und Sanitäre Installationen
Neubauten
Renovationen
Reparaturen
Alternativheizungen
GRAF Team
HEIZUNG · SANITÄR
Inhaber Gebrüder Rupp
Bergstrasse 20 *Tel. 044 886 80 08*
8197 Rafz *Fax 044 886 80 09*

Besser lernen...
... mit Lerntherapie Rafz
Monika Gysel | Rietgass 13a | 8197 Rafz | 044 520 52 73
www.lerntherapie-rafz.ch

Alles ist in kleinen Portionen verpackt, als gäbige Zwischenmahlzeit oder als Muntermacher etc.

Kommen Sie im Laden vorbei. Dann können wir, ganz nach Ihren Vorstellungen, eine kleine oder grössere Snackbox zusammenstellen.

Wenn sich die Box dann langsam geleert hat, kommen Sie wieder vorbei, bezahlen, was gebraucht wurde, und füllen die Box wieder mit frischen Snacks auf.

Eine Snackbox eignet sich auch bestens als Geschenk – auch hier gilt: ganz nach Wunsch!

Wir freuen uns, Sie beraten zu dürfen!

Für den claro-Laden
Maja Hophan und Regina Schweizer

Frauenverein Rafz

Trägerverein Kinderhort Rafz
Kinderhort Rägeboge

Ein grosses Dankeschön an alle, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben. In einem Jahr werden wir diesen Anlass wieder durchführen. Es wäre schön, wenn noch mehr Vereinsmitglieder Zeit für einen Besuch im Altersheim finden könnten.

Donnerstag, 16. November 2017, 14.00 Uhr Lottonachmittag im Gemeindehaussaal

Alle Frauen aus dem Dorf sind herzlich dazu eingeladen. Wie immer gibt es kleine Preise zu gewinnen und in der Pause wird Kaffee und Kuchen serviert. Das Schinkensandwich wird auch nicht fehlen. Wir freuen uns auf Sie und auf einen gemütlichen Nachmittag.

Unsere nächsten Veranstaltungen

Dienstag, 3. Oktober	Frauezmorge, 8.00–10.00 Uhr im Zentrum Casa
Dienstag, 7. November	Frauezmorge, 8.00–10.00 Uhr im Zentrum Casa
Donnerstag, 16. November	Lottonachmittag im Gemeindehaussaal, 14.00 Uhr

Trudi Hottinger

Nachmittag mit Kaffee und Kuchen im Altersheim Peteracker am Donnerstag, 31. August 2017

Ausgerechnet heute musste das Wetter nach der langen und heissen Schönwetterperiode wechseln! So mussten wir halt ins Haus ausweichen. Es wurde aber trotzdem ein gemütlicher Nachmittag und die Heimbewohner freuten sich über die Unterhaltung. Das Duo Trudel sorgte mit lüpfiger Musik für Stimmung. Dieses Jahr wurden sie spontan noch von zwei Kollegen unterstützt (herzlichen Dank).

Das Glücksrad fand grossen Anklang. Es wurde Schlange gestanden um einen der lukrativen Preise (diverse Süssigkeiten, Duschmittel, Säfte, Wein, Blumen) zu gewinnen oder im schlechtesten Fall einen Trostpreis (Papiertaschentücher).

Die Sonne lacht vom Himmelszelt … … lockt uns hinaus ins grüne Feld …

Neue Hortleiterin Julia Ruf

Mein Name ist Julia Ruf, ich bin 32 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei kleinen Mädchen (3 Jahre und 10 Monate). Meine Familie und ich leben in Glattfelden, in einem alten Bauernhaus mit viel Garten und einigen Tieren.

Nach der Geburt meiner zweiten Tochter habe ich nach einer neuen beruflichen Herausforderung gesucht bin auf den Kinderhort in Rafz gestossen. Das angenehme Arbeitsklima und der herzliche Umgang mit den Kindern hat mich überzeugt, dass ich hier meine Erfahrung und mein Wissen einbringen möchte.

2008 habe ich mein Sozialpädagogikstudium in Deutschland abgeschlossen, in dem ich bereits einige Praxiserfahrung mit Kindern gemacht habe. Anschliessend habe ich im Schulheim Effingen (AG) gearbeitet, wo ich mich mit verhaltensauffälligen, delinquenten Kindern und Jugendlichen auseinandergesetzt habe.

2010 begann ich berufsbegleitend den Masterstudiengang «Management im Sozial- und Gesundheitswesen» und habe

daraufhin 2011 die Teamleiterstelle in der Stiftung für Behinderte in Lenzburg (AG) angenommen. Hier war ich bis 2017 verantwortlich für eine Wohngruppe mit sechs kognitiv beeinträchtigten Menschen und einem Team von sechs MitarbeiterInnen.

Berufsbegleitend habe ich ausserdem einen Fernlehrgang als Gesundheitsberaterin / Ernährungscoach belegt, den Berufsbildnerkurs absolviert und ein Ausgleichsverfahren zur Anerkennung ausländischer Diplome abgeschlossen.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und gebe mein Bestes, dass sowohl Kinder als auch Eltern, MitarbeiterInnen, Vorstand und alle Beteiligten mit unserer Arbeit im und für den Kinderhort Rägeboge zufrieden sind.

NEU – Mittagstisch – NEU

Im Kinderhort gibt es neu einen Mittagstisch für alle Kinder vom Kindergarten bis zur Oberstufe. Ab Schulbeginn 2017 von Montag bis Freitag, 12.00 bis 13.00 / 14.00 Uhr – je nach Schulbeginn. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich. Beschränkte Platzanzahl.

Wir freuen uns auf eine grosse hungrige Kinderschar.

Auskunft unter *www.kinderhort-rafz.ch* oder per Telefon unter 043 433 57 47.

Andrea Stamm, Kinderhort Rägeboge, Landstrasse 21, 8197 Rafz. Erreichbar sind wir unter: *www.kinderhort-rafz.ch*, 043 433 57 47 oder via E-Mail (info@kinderhort-rafz.ch)

PRO SENECTUTE
Kanton Zürich

Pro Senectute engagiert sich für ein selbstbestimmtes Leben im Alter

Ein Sturz oder ein Spitalaufenthalt kann bei älteren Menschen rasch zu einer Situation führen, in der sie ihre Unabhängigkeit verlieren und plötzlich andere über ihr Leben bestimmen. Pro Senectute Kanton Zürich stärkt die Unabhängigkeit von älteren Menschen und unterstützt sie darin, möglichst lange selbstbestimmt zu leben. Nur dank der Spenden aus der Bevölkerung können unsere Angebote weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton Zürich angeboten werden.

Die beiden Protagonisten der Herbstsammlung 2017, Johanna S. (81), und Hans B. (85), sind beide gestürzt und wissen: Nach einem Sturz ist nichts mehr wie zuvor. Frau S. rutschte aus, verletzte sich und konnte nicht mehr selbstständig zuhause leben. Von einem Tag auf den anderen verlor sie ihre Unabhängigkeit. Herr B. stürzte und benötigte danach von früh bis spät Hilfe im Alltag. Eine Situation, die er so nie mehr erleben möchte.

Rund 40 Sozialberaterinnen und Sozialberater unterstützen ältere Menschen und ihre Angehörigen in finanziellen Notlagen und schwierigen Lebenssituationen. Sie beraten bei Fragen rund um Finanzen, Lebensgestaltung, Gesundheit, Wohnen und persönlicher Vorsorge. Pro Senectute Kanton Zürich ermöglicht älteren Menschen, mobil zu bleiben und soziale Kontakte zu pflegen. Ihre Spende hilft, die dazu notwendigen Angebote und Dienstleistungen anbieten zu können und stetig den aktuellen Bedürfnissen anzupassen. Spendenkonto: 80-79784-4, IBAN CH95 0900 0000 8007 9784 4.

Vortrag von Monika Kienast

Zürich im Wandel der Zeit – das kleine Zürich wird zur Weltstadt

Frau Kienast (pensionierte Ethnologin) nimmt uns mit auf eine interessante Reise und führt uns durch die Geschichte vom christlichen Mittelalter bis heute.

Gerne laden wir Sie ein, mit uns diesen spannenden Nachmittag zu verbringen.

Montag, 6. November 2017, Zentrum Casa Rafz, Dorfstrasse 9, 14.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr (in der Pause gibt es Kaffee und Gebäck)

Pro Senectute Ortsvertretung Rafz und die Reformierte Kirche Rafz.

Pro Senectute Kanton Zürich, Ortsvertretung Rafz
Gabriela de Dardel und Astrid Lanz

Weiterbildungskurse 2017

Apple iPad Einsteigerkurs
Montag, 9. und 16. Oktober 2017
9.00–12.00 Uhr
CHF 250.– (2 x 180 Min)

Gedächtnistraining Grundkurs
Donnerstag, 2., 9., 16. und 23. November 2017
10.00–11.30 Uhr; CHF 165.– (4 x 90 Min.)

Diverse Sprachkurse
Verschiedene Level und Wochentage
CHF 255.– (17 x 60 Min.)

Pro Senectute Kanton Zürich, Dienstleistungscenter Unterland und Furttal, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach, Telefon 058 451 53 00, *www.pszh.ch*

Bächtele-Komitee

Obwohl die Bächtele nur einmal im Jahr stattfindet, müssen im Vorfeld etliche Entscheidungen und Vorbereitungen getroffen werden. Diese haben dazu geführt, dass wir dieses Jahr einen wunderschönen und grossen Kinderumzug in Rafz geniessen durften. Nicht zuletzt dank der Mitarbeit und Unterstützung durch die Wagengruppe Rafz.

Was am Nachmittag mehr wurde, wird am Abend bei der Beizenfasnacht immer weniger. Verkleidete Fasnächtler, dekorierte Beizen etc. sind eher selten geworden. Schade! Denn auch wir vom BäKoRa sind sehr darum bemüht, dass dieser «alte» Brauch bestehen bleibt. Aber ohne Mithilfe aus dem Dorf können und wollen wir den Aufwand für die Organisation des abendlichen Maskentreibens nicht mehr auf uns nehmen. Wir würden uns deshalb sehr freuen, an der Bächtele 2018 abends wieder etwas mehr Fasnachtsstimmung in Rafz begrüssen zu dürfen!

Falls Sie Ideen haben, womit die Bächtele noch fasnächtlicher wird oder wenn Sie Interesse haben, aktiv mitzuwirken, nehmen wir Ihre Fragen, Anregungen, Wünsche, Berichte, Kritiken etc. unter baekora@gmx.ch gerne entgegen. Oder Sie besuchen uns einfach an unserem Stand am Weihnachtsmärkt, wo wir dieses Jahr zum ersten Mal dabei sein werden!

In diesem Sinne freuen wir uns schon jetzt auf die nächste Bächtele im 2018, mit noch mehr verkleideten und geschminkten Kindern (für jedes maskierte Kind gibt es am Schluss etwas zu Essen, zu Trinken und eine kleine Überraschung! Und so viel sei schon verraten: Die ersten Anmeldungen für den Fasnachtsumzug sind schon eingegangen!

Für das BäKoRa
Susanna Bächi

Diverses aus dem Dorf

Öffentliches Kerzenziehen

Kerzen aus Bienenwachs ziehen und gestalten durch Schnitztechniken
Montag, 4. Dezember / Donnerstag, 7. Dezember / Freitag, 8. Dezember / Samstag, 9. Dezember, von 13.30 bis 18.00 Uhr im Militäresssaal Schalmenacker.

Dienstag, 5. Dezember / Mittwoch, 6. Dezember, von 16.00 bis 18.00 Uhr im Militäresssaal Schalmenacker.

Ladys night by candlelight
8. Dezember 2017 ab 19.00 Uhr im Militäresssaal Schalmenacker.

Mit einer Freundin ausgehen und einmal etwas ganz anderes unternehmen. Zwangslos Kerzen aus Bienenwachs fertigen und gestalten. Essen vom Buffet mit Antipasti, Gemüse Dip, Fleisch- und Käseplatten, Kürbissuppe, heisse Maronis und dazu einen Drink, ein Cüpli oder Glühwein geniessen. Abgerundet mit einem Dessert.

Pro Frau CHF 49.– Essen und Getränke à discrètion, exkl. Kerzenmaterial.

Anmelden bis 20. November 2017 bei Manuela Sturzenegger unter Telefon 079 334 86 31.

Weitere Bilder unter: *www.manuelas-bienen.ch*

Das Angebot «Ladys night by candlelight» kann auch heissen «Santas night by candlelight» als Vereinsanlass oder Firmenessen am Mittwoch, 6. Dezember 2017.

Anmelden bis 1. November 2017 bei Manuela Sturzenegger unter Telefon 079 334 86 31.

Rafzer Dorfadventskalender 2017

Gerne lade ich die Rafzer Bevölkerung ein, sich am diesjährigen Rafzer Dorfadventskalender zu beteiligen. Dieser schöne Brauch hat ganz unterschiedliche Facetten: Für jene, welche sich dafür entscheiden ein Adventsfenster zu realisieren, heisst es, sich rechtzeitig Gedanken zu machen und Ideen zu entwickeln – eine durchaus kreative Tätigkeit. Die Werke, welche jeweils entstehen zeugen von Ideenreichtum und viel Liebe zum Detail.

Für die Bevölkerung von Rafz ist es eine Gelegenheit – trotz manchmal garstiger Witterung – noch einig Schritte im Dorf zu machen und die schönen Fenster zu bestaunen. Für Rafzerinnen und Rafzer ist es zudem eine zusätzliche Gelegenheit, neue Leute kennen zu lernen (oder alte Bekannte wieder zu treffen).

Anmeldung
Ich suche 24 Haushaltungen, Ladenbesitzer oder Vereine, die ein Fenster schmücken und weihnachtlich dekorieren. Natürlich ist es auch möglich, eine Installation im Garten oder auf einem Vorplatz anzubringen:

- Ab 1. Dezember werden die Nummern der Fenster gut sichtbar angebracht
- «Fenster mit Eröffnung»: Eine kleine Bewirtung am Eröffnungstag ist freiwillig. Sie bestimmen selber zeitlichen Rahmen und Sie bestimmen auch selbst, ob Sie die Gäste draussen oder im Haus empfangen möchten und was Sie kulinarisch anbieten möchten. Etwas Kleines reicht vollkommen!
- «Fenster ohne Eröffnung»: Sie gestalten das Fenster und am Eröffnungstag findet keine Bewirtung statt.
- Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Sie eine Eröffnung machen möchten oder nicht.
- Die eröffneten Fenster leuchten – wenn möglich – bis zum Dreikönigstag, 6. Januar 2018, von Dämmerung bis 22.00 Uhr. Dies gibt den Rafzerinnen und Rafzern auch die Möglichkeit, nach Weihnachten bei einem Spaziergang durch das Dorf alle 24 Fenster zu besichtigen.
- Für Auskünfte und Anmeldungen steht Ihnen Christian Gautschi gerne zur Verfügung: E-Mail: christiangautschi@gmail.com oder Telefon 079 638 54 91.

Christian Gautschi

Wir bleiben in Bewegung, und Sie??? Für Ihre Gesundheit und Wohlbefinden

Indoor Cycling
Ab 24.Oktober 2017: Dienstag, 19.45 Uhr; Donnerstag, 20.00 Uhr, und Freitag, 13.30 Uhr

Das «Pedalen» an Ort und Stelle ist ein perfektes Training für Körper und Geist. Jeder kann mitmachen, ob bereits geübt oder Anfänger. In der Gruppe wird zu mitreissender Musik «gestrampelt», so ist Spass garantiert. Die Lektionen sind ein Mix aus Fettverbrennung, Ausdauer und Kraft. Genau das richtige für die Wintermonate. Jeder Fahrer bestimmt seine persönliche Belastung anhand von Puls und Widerstand. Geeignet für Leute jeden Alters

Fitmix
Dienstag, 8.30 Uhr

Die Lektion beginnen mit einem einfachen Aufwärmen.

„g“
CHRISTIAN GAUTSCHI
Klavier • Orgel • Cembalo
Unterricht für Kinder & Erwachsene
Landstrasse 29, 8197 Rafz
079 638 54 91, christiangautschi@gmail.com
www.christiangautschi.ch

MATZINGER
Landmaschinen

BÜRLIMANN · KRONE · DEUTZ FAHR · WEIDEMANN · LEMKEN · Agrar
vor Eiche 7, 8197 Rafz - www.matzinger-rafz.ch - +41 44 869 32 08

Sabrina Lange
Naturheilkunde
Dipl. man. Therapeutin
Schützemur 1b
8197 Rafz
Naturheil. Methoden – Fastenwochen - Stressbewältigung - Premium Tee
Termine nach Vereinbarung
Mobile: 079 102 76 71 info@natuerlich-lange.ch
www.natuerlich-lange.ch

FAHRSCHULE
Markus Ammann
L
044 869 30 40
079 666 5 333
Badener-Landstr. 17
CH - 8197 Rafz
Auto
Motorrad
Verkehrskunde
Theorie
fs.ammann@sunrise.ch
www.fahrschule-ammann.ch

Willkommen in unserer Fach- und Parkettausstellung
Sigrist Rafz –
Seit Generationen
dem Holz
verpflichtet.
SIGRIST RAFZ
Sigrist Rafz Holz+Bau AG
Bahnhofstrasse 11, 8197 Rafz
Tel. 044 879 10 79
www.sigrist-rafz.ch

Zeitgemässe
Haustechnik
der Umwelt
zuliebe.

Haustechnik für die Zukunft:
www.neukom.com
Rafz. Bülach. Kloten
Tel. 044 879 14 14
NEUKOM
Heizung, Lüftung, Sanitär.

hof schluchebärg
ländlich erleben
Weinbau
Partyraum
Familie Schweizer
Schluchebärg 1
8197 Rafz
Telefon: 044 869 20 40
Email: mail@schluche.ch
Web: www.schluche.ch

Parlons français!
Französisch Kurse und Nachhilfestunden:
Einzel- und Gruppenunterricht, Prüfungsvorbereitung
Die Unterrichtlehrerin: Diplom DAEFLE, Sprachkursleitende mit SVEB-Zertifikat 1, Französisch als Muttersprache, Umfangreiche Erfahrung
Claudine Berberat Jeanneret
Bleikiwäg 11, 8197 Rafz
Tel: 044 840 50 37 Mobile: 079 721 13 25
E-mail: berjea@bluewin.ch

Anschliessend folgt der Kräftigungsteil. Einfache und abwechselnde Übungen mit dem eigenen Körpergewicht sowie mit Hilfsmitteln helfen die Intensität zu variieren. Das Training ist auf Kraft und Ausdauer gerichtet.

Pilates 55+
Montag, 9.30 Uhr, und Dienstag, 9.30 Uhr

Für Männer und Frauen gleichermassen wie für absolute Anfänger ab 55+. Kräftigung vom Bauch, Rücken, Muskeln, Koordination und Gleichgewicht. Probieren Sie es aus!

Cardio Pilates
Montag, 18.00 Uhr

Zuerst wird der Körper aufgewärmt und mit Cardio-Übungen die Ausdauer trainiert. Danach wird mit Pilates-Übungen die Stabilität und Muskulatur gestärkt

TRX Suspension Training
Mittwoch, 18.15 Uhr

30 Min. intensives und zugleich effizientes Ganzkörpertraining. Der Körper wird als Einheit gefordert. Jede Übung trainiert nicht nur Kraft und Ausdauer, sondern verbessert die Rumpfstabilität, die Beweglichkeit, die Koordination und das Gleichgewicht. Dank dieses ganzheitlichen Trainingsansatzes verbessern Sie schnell und sicher Ihre Fitness, Sie formen Ihre Figur und optimieren Ihre Haltung!

Body Kick Power
Donnerstag, 8.30 Uhr

Bei diesem ultimativen Cardio-Training gibt es keine Gegner, nur dich selbst. Fitness und Gesundheit stehen bei Body Kick Power immer an erster Stelle. Kampfsportchoreographien zuerst langsam eingeübt und dann schnell und vielfach wiederholt. Im Anschluss finden Kräftigungsübungen von Bauch, Beine und Po statt sowie Dehnübungen.

Intervall Training
Freitag, 8.30 Uhr

Dieses Training ist gezielt, funktional und effektiv, macht deinen Körper schlank und straff, verbrennt überflüssiges Fett und stärkt deine Muskeln. Ideal für Aufbau von Kraft und Ausdauer.

Weitere Stunden in unserem Fitraum.
Pilates
Montag, 8.30 /19.00/20.00 Uhr; Dienstag, 18.30 Uhr; Mittwoch, 8.30/9.30/19.00 Uhr

Muscle Workout
Mittwoch, 20.00 Uhr

Fun & Tone
Donnerstag, 19.00 Uhr

Massage Praxis
Seit April verstärkt Miguel unser Team mit seiner Erfahrung als Medizinischer Masseur. Miguel ist krankenkassenanerkannt und bietet folgende Massagen an: Med. Massage, Man. Lymphdrainage, Triggerpunkt, Elektro-Ultraschall Therapie, Dry Needling sowie Bindegewebe Massage.

Wir freuen uns über seine Unterstützung im Team:
Angela, Monika, Oumar, Debbi, Olga.

Neu: Mechanische Lymphdrainage
Lymphdrainage ist eine Alternative Ihr Lymphsystem zu aktivieren. Die Behandlung erfolgt mittels Luftdruck (Gleitwellen) vom Fuss bis zum Bauch und bewirkt somit eine hohe Durchblutung von Haut und Gewebe. Dadurch werden eingelagerte Schadstoffe und Schlacke über das Lymphsystem abtransportiert und beseitigt. So fühlen Sie schon nach der ersten Behandlung eine unbeschwerte Leichtigkeit. Dauer ca. 30 Min.

Weitere Auskünfte finden sie auf unsere Website *www.massan.ch* oder Telefon 079 761 53 35

Strassenflohmarkt, 9. September 2017

Der Strassenflohmi war dieses Jahr,
so gross wie er noch gar nie war.
Auf der Märktgass in Rafz,
hatten wir mehr als 60 Stände auf dem Platz.

Kasperlitheater, schminken und noch mehr,
auch der Dr. Professore gefiel sehr.
Das Wetter spielte leider nicht so mit,
aber trotzdem war der Flohmi ein Hit.

Besucher waren einige da,
angereist von fern und nah.
Auch den Helfern gilt ein grosser Dank,
bei diversen Einsätzen sowie für Speis und Trank.

Ob es mit einem Flohmi weitergeht,
Ihr könnt es lesen, wenn's im Weibel steht.
Am Weihnachtsmarkt sind wir auch dabei,
mit einem Karusell, kommt doch vorbei.

Austoben im Winter für Kleinkinder

Kinder brauchen auch in der kalten Jahreszeit Bewegung. Wir bieten den Raum dazu. Jeden Mittwochnachmittag können sich die Kids (unter Aufsicht ihrer Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti usw.) in der Turnhalle Götzen eine Stunde lang austoben.

Das Turnen findet ab den Herbstferien bis zu den Sportferien statt (ausser während der Weihnachtsferien).

Die Hallenverantwortlichen sind noch auf der Suche nach Unterstützung. Wer Lust und Zeit hat, ca. 1 Mal im Monat für die Hallentüröffnung zuständig zu sein, soll sich bitte melden.

Wann: Ab 25. Oktober 2017 jeden Mittwoch von 15.00 bis 16.00 Uhr

Wo: Turnhalle Götzen
Wer: Alle Kinder ab ca. 1.5 bis 4 Jahre (jüngere und ältere Geschwister sind natürlich willkommen)
Mitbringen: Bequeme Kleidung, ABS-Socken, Zvieri
Unkostenbeitrag: pro Kind Fr. 1.– (für die Hallenmiete)
Bei Fragen: Stephanie Frei, Telefon 079 797 42 04
Melanie Lengacher, Telefon 079 617 47 26

Wir freuen uns auf viele bewegungsfreudige Kinder!

Qi Gong
«Die Lebensenergie zum Fliessen bringen»

Qi Gong ist eine alte Bewegungsform aus China und gehört zur traditionellen chinesischen Medizin (TCM). Mit den langsamen fliessenden Bewegungen werden Muskeln, Sehnen und Bänder auf eine schonende Art und Weise trainiert.

Qi-Gong-Übungen befreien den Körper von Verspannungen, vertiefen die Atmung, regulieren den Kreislauf und fördern das allgemeine Wohlbefinden.

Wir erlangen Ruhe und Gelassenheit.

Kurse
Dienstag 16.45–17.45 Uhr
Donnerstag 19.00–20.00 Uhr
Ort Katholische Kirche, Rafz
Schnuppern ist jederzeit möglich.

Anmeldung und Auskunft
Marianne Rapp-Blaser, dipl. Qi-Gong-Lehrerin SGQT, Ausbilderin mit eidg. FA, Telefon 044 869 18 65

Kochen mit Herz in Rafz

Wir suchen aktive und passive Mitglieder, um den Verein «Kochen mit Herz» in Rafz zu gründen.

Gerne möchten wir mit und für Migranten kochen. Nebst dem Gedanken der Integration und einem herzlichen Willkommen in unserer Gemeinde Rafz sollen dabei gegenseitiges Kennenlernen, Spass und Freude im Fokus stehen!

Die Gründung des Vereins ist noch in den Kinderschuhen. Gesucht werden offene, freundliche und begeisterungsfähige Einwohner/-innen aus Rafz und Umgebung, um Kochen mit Herz zu etablieren.

Mehr Infos unter: kochenmitherz@hotmail.com oder Telefon 052 533 46 94

Wir freuen uns auf Interessenten und Helfer jeden Alters und jeder Nationalität!

Helen Demuth i. A.

Familienbörse Rafz – bereit für die Wintersaison

Start in die Wintersaison
Seit dem 26. September steht die neue Herbst- und Wintermode bereit. Lassen Sie sich vom neuen Sortiment inspirieren. Skijacken, -hosen und -anzüge für kleine und grosse Schneefans hängen in den Regalen. Ebenfalls zahlreiche warme Schuhe, Handschuhe und Mützen liegen sortiert für Sie bereit. Neben Kleidern und Schuhen für Kinder finden Sie bei uns wiederum eine grosse und schöne Auswahl an Damenmode.

Wander- und Outdoorbekleidung
Von Wanderschuhen über Softshelljacken bis zur Trekkinghose führen wir ein grosses Angebot an Freizeit- und Sportbekleidung. Vor allem, wenn man Wanderschuhe nur ein- bis zweimal pro Jahr braucht, lohnt sich der Gang in die Familienbörse, wo man zu attraktiven Preisen ein Paar Schuhe findet.

Nachhaltigkeit
Mit dem Gang in die Familienbörse tragen Sie auch etwas zur Umwelt bei. Wie viele Kleider werden nur wenig bis gar nie getragen und können dank der Börse nochmals gebraucht werden? Kleider, welche Ende Saison noch immer keinen neuen Eigentümer gefunden haben, gehen an unsere diversen Hilfsprojekte.

Spiele für die ganze Familie
Neben den klassischen Karten- und Brettspielen hat es eine riesen Auswahl an Spielsachen. Für die «grösseren» Kinder hat es anspruchsvolle Spiele von Ravensburger. Und bei den moderaten Preisen kann man sich gleich mit mehreren Spielen und Spielsachen eindecken.

Autositze und Schlitten JA – Skier und Schlitten NEIN
Kinderautositze für grosse und kleine Autobegleiter sowie Schlitten, Sitze für auf den Schlitten und Schneebobs hat es zahlreiche zur Auswahl. Skier, Skischuhe und Schlittschuhe haben wir aus Platzgründen nicht im Sortiment.

Und was es sonst noch hat …
Puppen mit Wagen, Musikinstrumente, «tiptoi»-Bücher und -Spiele, Musikspiele für kleine, Bobby-Cars, Bruder-Spielsachen, Puzzles, Playmobil, Lego-Duplo, … und Selbstgenähtes. Für Sportfans hat es Sporttenues, Reitbekleidung, Fussballschuhe, Nagelschuhe, Joggingschuhe und vieles mehr.

Reinschauen lohnt sich immer! Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage *www.familienboerse-rafz.ch*

Öffnungszeiten
Dienstag 9.00–11.00 Uhr
Donnerstag 9.00–11.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
1. Samstag im Monat 9.00–11.00 Uhr
(7. Oktober, 4. November)
(während der Schulferien bleibt die Börse geschlossen)

Familienbörse Rafz – bereit für die Wintersaison
Familienbörse-Rafz, Brüelgass 8, Telefon 044 777 72 42
www.familienboerse-rafz.ch

Mütter-/Väterberatung
von Rafz, Wil, Hüntwangen, Wasterkingen

Beratungen: 1. und 3. Montag des Monats
14.00–16.00 Uhr
Nächste Daten: 2./16. Oktober
6./20. November
4./18. Dezember
Ort: Katholisches Kirchgemeindehaus Rafz
Badener-Landstrasse 12, Rafz
Hausbesuche: nach Absprache möglich

Bitte bringen Sie das Gesundheitsheft und eine Unterlage für das Wickelkissen mit.

Sie erreichen uns täglich von Montag bis Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr unter Telefon 043 259 95 55.

Denise Solenthaler, Mütter-und Väterberaterin

Diverses Region

Berichte aus den kjz und biz der Bezirke Bülach und Dielsdorf

«Papa, uns ist sooo langweilig!»
Gelassenheit in der Erziehung
«Unsere Kinder sollen in der Freizeit etwas erleben und gefördert werden. Uns gehen langsam die Ideen aus und wir sind erschöpft!» (Marlies und Bruno Schmidt*, 39 Jahre, ihre 6-jährige Tochter Nora* und ihr 9-jähriger Sohn Louis* leben im gemeinsamen Haushalt.)

Viele Eltern berichten in der Beratung im kjz vom Stress bei der Freizeitgestaltung ihrer Kinder. So wünscht Familie Schmidt, dass die 6-jährige Tochter Nora* und der 9-jährige Sohn Louis*, in ihrer Freizeit viel erleben, sich nicht langweilen und auch noch etwas lernen. Zudem sollen sich die Kinder über das Erlebte mit ihren Schulkolleginnen und -kollegen austauschen können und nicht einfach nur zuhören müssen. Gute Eltern, so das Ehepaar Schmidt, würden auch in der Freizeit ihre Kinder fördern.

Moderne Eltern sind es gewohnt, allen Anforderungen gerecht zu werden. Solche umfassende Freizeitgestaltung benötigt jedoch viel Energie. Manche Eltern kommen dabei an ihre Grenzen. Sie erleben sich in den Rollen der «Fürsorgenden», der «Erziehenden», der «Lehrer» und der «Entertainer». Das Ehepaar Schmidt fragt sich:

Dürfen Eltern ihren Kindern Langeweile zumuten?

Sind Kinder benachteiligt, wenn sie nicht ununterbrochen in ihrer Freizeitförderung gefördert werden?

Bleiben Sie, liebe Eltern, gelassen. Langeweile beflügelt die Fantasie und steigert die Kreativität. Durch die «beschäftigungslose» Zeit lernen Kinder, sich selbst zu organisieren. Sie erleben Unabhängigkeit – Zeit, die nicht von anderen Personen verplant wird. Kinder brauchen lange Weile für eine gute Entwicklung.

Wenn Nora und Louis das nächste Mal rufen, «Papa, mir ist sooo langweilig» oder «Mama, was soll ich spielen?», bringt es die Eltern Marlies und Bruno Schmidt nicht mehr aus der Ruhe. Sie wissen, sich zu langweilen, bringt keine Nachteile und tut ihren Kindern gut.

Beschäftigen Sie und Ihre Familie sich auch mit diesem Thema? Haben Sie Fragen dazu oder zu anderen Erziehungsthemen? Sie können gern das Gespräch mit Ihrer Fachperson im kjz vor Ort suchen. Unter *www.kjz.zh.ch* finden Sie das für Ihren Wohnort zuständige kjz sowie weitere Informationen.

* Namen geändert

Katja Erni, Erziehungsberaterin kjz Dielsdorf
Katja Wichser, Leiterin Beratung kjz Bülach

Bildungsdirektion Kanton Zürich, Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle der Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach, Telefon 043 259 95 00, *www.ajb.zh.ch*

Volkshochschule Zürich, Region Bülach

Kursprogramm Oktober–Dezember 2017
Gesellschaft und Politik
Die Schweiz und der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte
Trump und Putin: Chance für den Frieden oder Zurück zum Kalten Krieg?
Kunst und Kultur
Lieder singen (Fortlaufende Chorgruppe)
Bibel, Hafermus und Schwert – Mit Zwingli durch die Zürcher Altstadt
Wetterprognose – Was steckt dahinter?
Formen und Gestalten
Helden am Herd – Kochkurs für Männer
Begleitetes Malen
Handlettering
Filzen: Mitbringsel rund ums Jahr
Weihnächtliches Filzen: Filigranes Winterlicht
Vom Handy auf die Leinwand

Weitere Kurse und Informationen finden Sie auf der Website: *www.volkshochschule-buelach.ch*

Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis November 2017

Dr. A. Sutter 6. Oktober bis und mit 18. Oktober
Dr. B. Zurgilgen 16. September bis und mit 2. Oktober

Vertretungen wie gewohnt gegenseitig.
Mittwoch: Praxis Dr. Sutter geschlossen
Donnerstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen
Samstag: Praxis Dr. Sutter: 1. Samstag im Monat
Praxis Dr. Zurgilgen: geschlossen

Telefonnummern
Notfallzentrale 044 360 44 44
Dr. A. Sutter 044 886 80 00
Dr. B. Zurgilgen 044 869 14 11

Veranstaltungskalender Oktober 2017 *Alle Veranstaltungen finden Sie unter www.rafz.ch*

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Mittwoch, 13. September bis bis Mittwoch, 20. Dezember jeweils 18.30–19.15 Uhr	**Aquajogging – Das Laufen im Wasser**	Schulhaus Schalmenacker	Rheumaliga Zürich
Mittwoch, 13. September bis Mittwoch, 20. Dezember jeweils 19.15–20.00 Uhr	**Aquawell – Das Wassertraining**	Schulhaus Schalmenacker	Rheumaliga Zürich
Montag, 2. Oktober	**Grüngutabfuhr**	ganze Gemeinde	Gemeinde Rafz
Dienstag, 3. Oktober 08.00–10.00 Uhr	**Frauezmorge**	Zentrum Casa	Frauenverein Rafz
Dienstag, 3. Oktober 15.00–17.00 Uhr	**Chäfertreff**	Zentrum Casa	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Mittwoch, 4. Oktober 19.00–22.00 Uhr	**Zukunftsforum, mit anschliessendem Apéro**	Zentrum Tannewäg	Gemeinderat Rafz
Donnerstag, 5. Oktober 9.00–18.00 Uhr	**Motorradausfahrt Schwarzwald**	Treffpunkt. Restaurant blue	Motorradfreunde Rafz
Samstag, 7. Oktober 9.00–12.00 Uhr	**Büecher(z)morge mit Kaffee und Zopf während der Ausleihe**	Gemeindebibliothek Rafz	Gemeindebibliothek Rafz
Samstag, 7. Oktober 10.00–12.00 Uhr	**Winterbörse** (Anlieferung Verkaufsartikel 8.30-9.30 Uhr)	Singsaal / Foyer Schalmenacker	Elternmitwirkung Rafz
Sonntag, 8. Oktober 11.00 Uhr	**GOURMET-TAFEL PETERACKER – Oktoberfest**	Alters- und Pflegeheim Peteracker	Alters- und Pflegeheim Peteracker
Sonntag, 8. Oktober 14.00–17.00 Uhr	**Demonstration: spinnen, weben, Sackmalen, Körbe flechten.** Sonderausstellung «100 Jahre Musikgesellschaft Rafz»	Ortsmuseum Rafz	Kommission für Ortsgeschichte Rafz
Montag, 9. Oktober	**Grüngutabfuhr**	ganze Gemeinde	Gemeinde Rafz
Montag, 9. Oktober bis Freitag, 20. Oktober	**Herbstferien**		Schule Rafz
Montag, 16. Oktober	**Grüngutabfuhr**	ganze Gemeinde	Gemeinde Rafz
Montag, 16. Oktober	**Textil- und Schuhsammlung**	ganze Gemeinde	TELL-TEX
Mittwoch, 18. Oktober 15.00–17.00 Uhr	**Seniorennachmittag – Spiel und Spass**	Bistro Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Donnerstag, 19. Oktober 15.00–16.00 Uhr	**Konzert Rafzerfälder Huusmusig**	Alters- und Pflegeheim Peteracker	Alters- und Pflegeheim Peteracker
Freitag, 20. Oktober 17.00–00.00 Uhr, Samstag, 21. Oktober 11.00–15.00 Uhr	**Metzgete**	Foyer Saalsporthalle	Männerchor Frohsinn Rafz
Samstag, 21. Oktober	**Papiersammlung**	ganze Gemeinde	Fussballclub Rafzerfeld
Montag, 23. Oktober	**Grüngutabfuhr**	ganze Gemeinde	Gemeinde Rafz
Dienstag, 24. Oktober ganzer Tag	**Besuch Zweifel Pomy Chips AG** (Details und Anmeldung www.vitaswiss.ch)	Spreitenbach	Vitaswiss Rafzerfeld
Dienstag, 24. Oktober 15.00–17.00 Uhr	**Chäfertreff**	Zentrum Casa	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Donnerstag, 26. Oktober 20.00 Uhr	**Vereinspräsidentenkonferenz**	Restaurant Frohsinn	Pro Rafz
Freitag, 27. Oktober 9.30 Uhr	**Fiire mit de Chliine, mit Znüni**	Evangelisch-Reformierte Kirche Rafz	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz / Katholische Kirche Glattfelden–Eglisau–Rafz
Sonntag, 29. Oktober 17.00 Uhr	**Konzert: Urs Wittwer, Orgel**	Evangelisch-Reformierte Kirche Rafz	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Montag, 30. Oktober	**Grüngutabfuhr**	ganze Gemeinde	Gemeinde Rafz
Dienstag, 31. Oktober 19.00–21.00 Uhr	**Frauenabend: Senioren – Verwirrt**	Bistro Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz

Redaktionsschluss: 15. November 2017
Nächste Ausgabe: 1. Dezember 2017
Adresse: Postfach 113, 8197 Rafz
www.rafz.ch, E-Mail rafzer.weibel@shinternet.ch

Redaktionskommission:
Ursina Zwingli · Christian Gautschi · Hansruedi Lanz
Administration: Sibylle Hauser-Bollinger
Druck: Kuhn-Druck AG, 8212 Neuhausen am Rheinfall